

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Straßenverkehrsunfälle von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren im Freistaat Sachsen

2003

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Januar 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Jugendliche und junge Erwachsene im Straßenverkehr	4
Rechtliche und methodische Grundlagen	5
Die wichtigsten Ergebnisse	5
Beteiligte und Hauptverursacher	6
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung	7
Verunglückte im Wochen- und Tagesverlauf	7
Alter und Leistung der Personenkraftwagen	8
Unfallursachen	8
Unfallursache: Nicht angepasste Geschwindigkeit	9
Unfallursache: Alkoholeinfluss	10

## Tabellenteil

1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 15- bis unter 25-Jährigen 1998 bis 2003 im Überblick	11
2. Verunglückte im Alter von 15 bis unter 25 Jahren 1993 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht	13
3. Verunglückte im Alter von 15 bis unter 25 Jahren 1993 bis 2003 bezogen auf die Einwohnerzahlen dieser Altersgruppen und Geschlecht	14
4. Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
5. Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Regierungsbezirken und Art der Verkehrsbeteiligung	16
6. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 1997 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht	18
7. Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 1997 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht	19
8. Einwohner und Verunglückte 2003 insgesamt und im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Kreisen	20
9. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisen	22
10. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisen	24
11. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisen je 10 000 Kraftfahrzeuge der entsprechenden Fahrzeugart	25
12. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen	26

13. Verunglückte 2003 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 18 bis unter 25 Jahren war, nach Uhrzeit und Wochentagen	27
14. Verunglückte 2003 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 18 bis unter 25 Jahren war und unter Alkoholeinfluss stand, nach Uhrzeit und Wochentagen	28
15. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Alter	29
16. Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter ihres Fahrzeuges	30
17. Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Leistung und Alter ihres Fahrzeuges	32
18. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2003	33
19. Fehlverhalten der Fahrer von Personenkraftwagen bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Geschlecht	33
20. Fehlverhalten der Fahrzeugführer je 1 000 Beteiligte bei Unfällen mit Personenschaden 2003	34
21. Fehlverhalten der Fahrer von Personenkraftwagen je 1 000 Beteiligte bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Geschlecht	34
22. Einwohner und Verunglückte 2000 bis 2002 nach Bundesländern und Altersgruppen	35
23. Einwohner und Getötete 2000 bis 2002 nach Bundesländern und Altersgruppen	37

## Abbildungen

Abb. 1	Anteil der Altersgruppen an Bevölkerung, Verunglückten und Getöteten 2003	4
Abb. 2	Verunglückte je 100 000 Einwohner 2003 nach Altersgruppen	5
Abb. 3	Getötete je 1 Million Einwohner 2003 nach Altersgruppen	5
Abb. 4	Verunglückte von 15 bis unter 18 Jahren 1992 bis 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	7
Abb. 5	Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen an allen Verunglückten und Getöteten 2003 nach Tagesstunden	7
Abb. 6	Fehlverhalten der Führer eines Pkw 2003 nach Geschlecht und Altersgruppen	8
Abb. 7	Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	8
Abb. 8	Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt und im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 2003	9
Abb. 9	Bei Alkoholunfällen Getötete 1995 bis 2003	10
Abb. 10	Verunglückte 15- bis unter 25-Jährige 1993 bis 2003 nach Alter und Geschlecht	13
Abb. 11	Verunglückte je 100 000 Einwohner 1993 bis 2003 nach Altersgruppen	14
Abb. 12	Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
Abb. 13	Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Regierungsbezirken	17
Abb. 14	Getötete und schwer verletzte Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Regierungsbezirken	17

Abb. 15	Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 1997 bis 2003	18
Abb. 16	Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 1997 bis 2003	19
Abb. 17	Verunglückte und Getötete 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach der Uhrzeit	26
Abb. 18	Verunglückte 2003 durch 18- bis unter 25-jährige Hauptverursacher eines Unfalls nach Wochentagen	27
Abb. 19	Verunglückte 2003 durch 18- bis unter 25-jährige alkoholisierte Hauptverursacher nach Wochentagen	28
Abb. 20	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte je 100 000 Einwohner 2002 nach Bundesländern	36
Abb. 21	Verunglückte 18- bis unter 25-Jährige je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2002 nach Bundesländern	36
Abb. 22	Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete je 1 Million Einwohner 2002 nach Bundesländern	38
Abb. 23	Getötete 18- bis unter 25-Jährige je 1 Million Einwohner dieser Altersgruppe 2002 nach Bundesländern	38

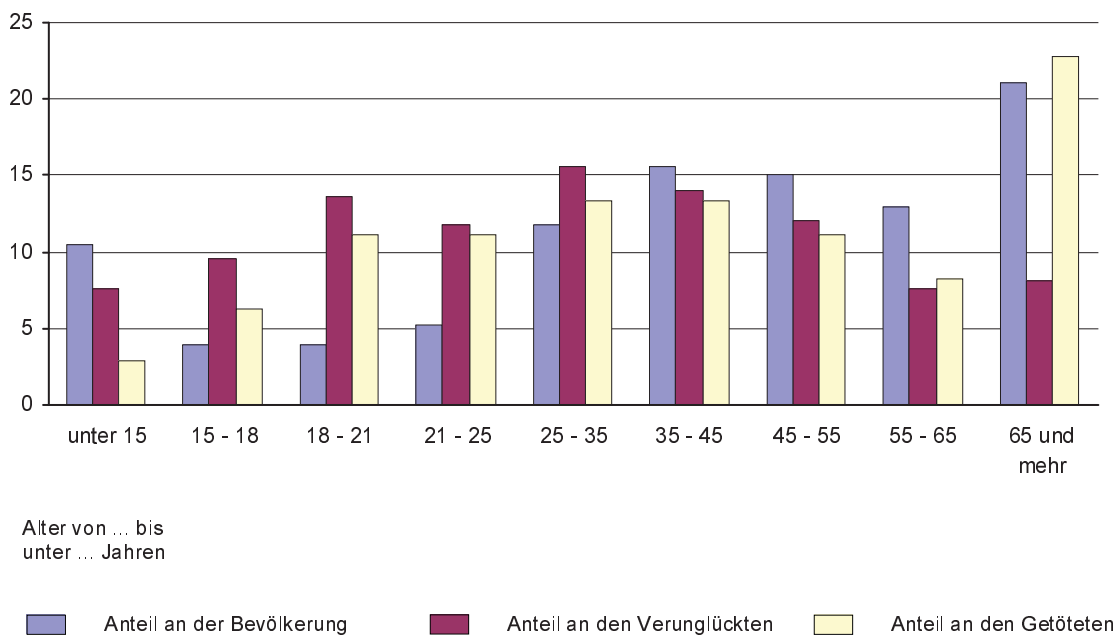
## Jugendliche und junge Erwachsene im Straßenverkehr

Jeden Tag erreichen uns Meldungen über Straßenverkehrsunfälle, bei denen Personen verletzt oder auch getötet wurden. Hinter jedem Unfall stecken viel persönliches Leid und materielle Verluste. Deshalb kommt der genauen Analyse des Unfallgeschehens in Vorbereitung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine enorme Bedeutung zu.

Besonders betroffen zeigen sich die Menschen immer dann, wenn Kinder oder Jugendliche im Straßenverkehr verunglücken. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik der vergangenen Jahre zeigen, dass die im Straßenverkehr am stärksten gefährdete Altersgruppe die der 15- bis unter 25-Jährigen ist. Ihr Anteil an der Bevölkerung betrug 13,1 Prozent, der Anteil an den Verunglückten lag jedoch bei 35,0 Prozent. Damit gehörte etwa jeder Dritte der Verunglückten, aber nur jeder Achte der Bevölkerung von Sachsen zu dieser Altersgruppe.

Der 16. bzw. 18. Geburtstag ist hinsichtlich der Teilnahme am Straßenverkehr ein entscheidendes Datum im Leben junger Menschen: das Erreichen dieses Alters berechtigt zum Erwerb des Führerscheines für Kleinkraftfahrzeuge (Mopeds, Mokicks) und Leichtkraftfahrzeuge bzw. für Motorräder und Personenkraftwagen. Mit dem Erwerb des Führerscheins und der aktiven Teilnahme im Straßenverkehr als Pkw- bzw. Motorradfahrer steigt allerdings auch das Unfallrisiko sprunghaft an. Die jungen Fahrer und Fahrerinnen verfügen oft nur über eine geringe Fahrpraxis und neigen dazu, ihr Können zu überschätzen.

**Abb. 1 Anteil der Altersgruppen an Bevölkerung, Verunglückten und Getöteten 2003**  
(in Prozent)



Seit 1998 analysieren wir das Unfallgeschehen der 15- bis unter 25-Jährigen insgesamt, stellen aber insbesondere das Unfallgeschehen der 18- bis unter 25-Jährigen als Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen in den Mittelpunkt der Betrachtungen. Von 22 560 Verunglückten in Sachsen im Jahr 2003 waren 13 205 Verunglückte Insassen eines Personenkraftwagens (58,5 Prozent), bei den 18- bis unter 25-Jährigen waren es sogar drei Viertel aller Verunglückten.

Dieser Bericht beschränkt sich auf die Darstellung von Unfällen mit Personenschaden. Das sind alle Unfälle, bei denen – unabhängig von der Höhe des Sachschadens – Personen (schwer oder leicht) verletzt oder getötet wurden. Für Sachsen stehen entsprechende Ergebnisse ab 1991 zur Verfügung.

## Rechtliche und methodische Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Arbeit im Statistischen Landesamt ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), zuletzt geändert durch Art. 254 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785), einschließlich der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. S. 3970) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) und dem Sächsischen Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Auskunftspflichtig sind – laut Gesetz – die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit erfasst die amtliche Statistik nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Erhebungspapiere für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind die Durchdrucke der im Grundaufbau bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen. Dabei können bis zu 100 Merkmale zu einem Unfall erfasst werden.

Straßenverkehrsunfälle werden nach der Schwere der Unfallfolgen unterschieden in Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit (nur) Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist die jeweils schwerste Unfallfolge.

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfasst als:

Getötete: Personen, die beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (für mindestens 24 h) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,

Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeug – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Hauptverursacher eines Unfalls ist der Unfallbeteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

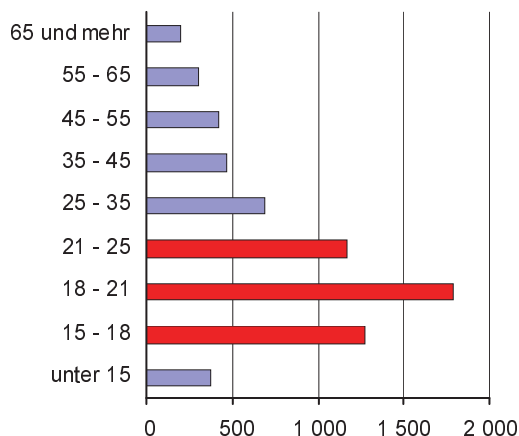
## Die wichtigsten Ergebnisse

Im Jahr 2003 verunglückten in Sachsen insgesamt 7 899 junge Männer und Frauen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren im Straßenverkehr, das waren 2,5 Prozent bzw. 202 Personen weniger als im Jahr 2002. In dieser Altersgruppe kamen 36 Personen weniger als im Vorjahr ums Leben.

Unvermindert hoch blieb jedoch der Anteil der 15- bis unter 25-jährigen an den Verunglückten insgesamt: mehr als jeder dritte Getötete und Verletzte (35 Prozent) gehört zu diesen zehn Altersjahrgängen, obwohl nur knapp jeder Achte der Gesamtbevölkerung (13 Prozent) dazu zählte.

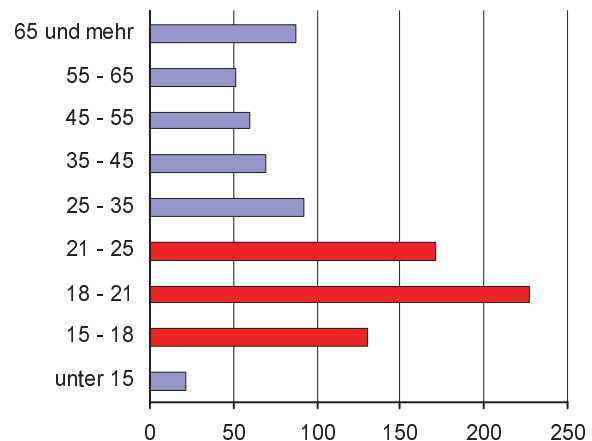
**Abb. 2 Verunglückte je 100 000 Einwohner  
2003 nach Altersgruppen**

Alter von ... bis  
unter ... Jahren



**Abb. 3 Getötete je 1 Million Einwohner  
2003 nach Altersgruppen**

Alter von ... bis  
unter ... Jahren



Die besondere Gefährdung der Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen wird auch deutlich, wenn man die Verunglücktenzahlen auf die Einwohnerzahlen bezieht.

Bezogen auf die durchschnittlichen Einwohnerzahlen verunglückten im Jahr 2003 je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe 1 386 Jugendliche im Straßenverkehr; der Wert für die Gesamtbevölkerung von Sachsen betrug 521. Damit lag die Zahl der Verunglückten je 100 000 Einwohner für die 15- bis unter 25-Jährigen fast dreimal so hoch wie für Sachsen insgesamt. An der Spitze lag dabei, wie im Vorjahr, die Altersgruppe der 18- bis unter 21-Jährigen, hier verunglückten je 100 000 Einwohner 1 789 junge Menschen im Straßenverkehr.

Je 1 Million Einwohner im Alter von 15 bis unter 25 Jahren wurden 176 Personen dieser Altersgruppe im Straßenverkehr getötet. Bei den 18- bis unter 21-Jährigen haben sogar 227 Personen je 1 Million Einwohner im Straßenverkehr ihr Leben verloren. Im Vergleich dazu betrug diese Kennzahl bei der Gesamtbevölkerung 81 Getötete je 1 Million Einwohner.

Im Jahr 2002 verunglückten in Sachsen auf je 100 000 Einwohner 1 459 junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren. Der Bundesdurchschnitt dieser Altersgruppe lag bei 1 559 Personen. Deutlich höher ist in Sachsen das Risiko, als junger Erwachsener tödlich zu verunglücken (251 Getötete je 1 Million Einwohner dieser Altersgruppe gegenüber 233 im Bundesdurchschnitt im Jahr 2002).

## Beteiligte und Hauptverursacher

Sowohl als Unfallbeteiligte als auch als Unfallverursacher spielten junge Verkehrsteilnehmer im Alter von 18 bis unter 25 Jahren eine besondere Rolle in den vergangenen Jahren. Jeweils etwa ein Viertel aller an einem Unfall Beteiligten gehörte zu dieser Altersgruppe. Im Jahr 2003 waren es 7 483 Jugendliche von insgesamt 33 128 an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personen. Darunter gehörten 6 632 von insgesamt 26 692 beteiligten Kraftfahrzeugführern (24,8 Prozent, vgl. Tab. 6) zu dieser Altersgruppe. Unter den insgesamt 21 634 unfallbeteiligten Pkw-Fahrern waren 5 727 junge Fahrer und Fahrerinnen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren (26,5 Prozent).

Auch im Jahr 2003 waren die 18- bis unter 25-Jährigen bei etwa jedem vierten Unfall mit Personenschaden Hauptverursacher des Unfalls. Das waren 4 498 Unfälle von insgesamt 17 290 Unfällen mit Personenschaden (26,0 Prozent). Bei diesen Unfällen verunglückten 109 Personen tödlich, 1 660 wurden schwer verletzt und 4 560 leicht verletzt. Damit verunglückten 31 Prozent der Getöteten und 30,7 Prozent aller Schwerverletzten in Sachsen bei Unfällen, die 18- bis unter 25-jährige Jugendliche verursachten.

Der tendenzielle Rückgang der Anzahl der Getöteten und Schwerverletzten setzte sich auch im Jahr 2003 fort. So ist der Anteil der Getöteten und Schwerverletzten bei Unfällen mit Personenschaden, bei denen 18- bis unter 25-Jährige die Unfallverursacher waren, auf 30,7 Prozent zurückgegangen. Im Jahr 2002 betrug er noch 31,1 Prozent.

Jahr	Verunglückte 18- bis unter 25-Jährige				Unfälle mit Personenschaden, bei denen 18- bis unter 25-Jährige Unfallverursacher waren	Dabei Verunglückte aller Altersgruppen			
	insgesamt	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		insgesamt	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1997	6 471	138	2 096	4 237	5 185	7 453	176	2 495	4 782
1998	6 612	146	2 076	4 390	5 171	7 424	182	2 540	4 702
1999	6 868	97	1 970	4 801	5 430	7 728	138	2 364	5 226
2000	6 918	135	1 855	4 928	5 385	7 642	152	2 195	5 295
2001	6 597	120	1 668	4 809	5 188	7 386	147	2 015	5 224
2002	6 879	101	1 489	4 289	4 707	6 660	135	1 798	4 727
2003	5 746	78	1 405	4 263	4 498	6 329	109	1 660	4 560

Häufiger als andere Altersgruppen trugen die jungen Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen die Hauptschuld am Unfall. Während im Jahr 2003 insgesamt 56,3 Prozent aller unfallbeteiligten Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen von der Polizei als Hauptverursacher eines Unfalls mit Personenschaden eingestuft wurden, waren es in der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen über 63,5 Prozent, wobei hier die 18- bis unter 21-Jährigen – d. h. die Fahranfänger – noch herausragten mit einem Anteil von über 68,8 Prozent.

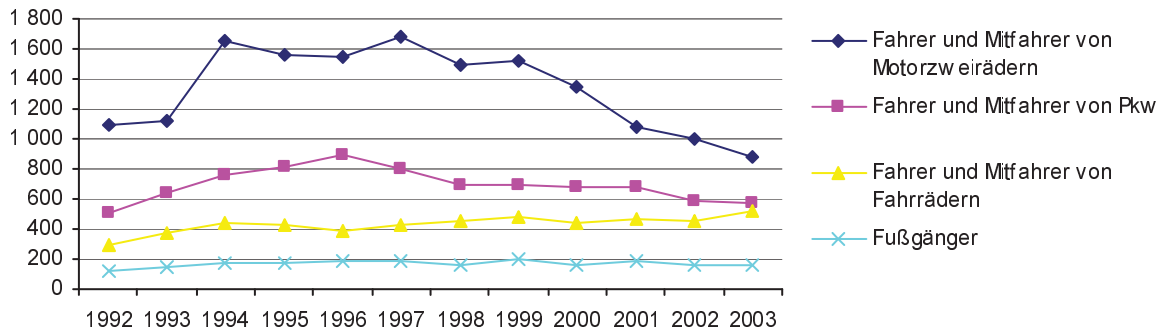
Deutliche Unterschiede gab es überdies noch zwischen männlichen und weiblichen Fahrzeugführern. Im Jahr 2003 wurden insgesamt 57,7 Prozent aller männlichen unfallbeteiligten Pkw-Fahrer von der Polizei als Hauptverursacher eines Unfalls mit Personenschaden eingestuft, in der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen waren es 66,7 Prozent, und in der Altersgruppe der 18- bis unter 21-Jährigen waren es sogar 72,1 Prozent. Bei den Pkw-Fahrerinnen lagen diese Anteile deutlich niedriger, sie lagen bei 51,6 Prozent, 57,4 Prozent und 62,1 Prozent.



## Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jugendliche im Alter von 15 bis unter 18 Jahren verunglückten auch im Jahr 2003 am häufigsten als Fahrer oder Mitfahrer eines Motorzweirades. Von den 2 153 Verunglückten in diesem Alter verunglückten 774 als Fahrer eines Motorzweirades (36 Prozent), 112 (fünf Prozent) als Mitfahrer eines Motorzweirades und 551 als Mitfahrer in einem Personenkraftwagen (26 Prozent). In den letzten vier Jahren konnte bei der Anzahl der verunglückten Motorzweiradbenutzer ein stetiger Rückgang beobachtet werden. So gab es im Jahr 2003 mehr als ein Drittel weniger Tote und Verletzte als 1999. Zwei Drittel der verunglückten Jugendlichen von 15 bis unter 18 Jahren waren männlich, bei den Motorzweiradbenutzern waren es sogar knapp 83 Prozent. 517 Jugendliche dieser Altersgruppe verunglückten als Fahrradbenutzer (24 Prozent) und 158 als Fußgänger (sieben Prozent).

**Abb. 4 Verunglückte von 15 bis unter 18 Jahren 1992 bis 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung**



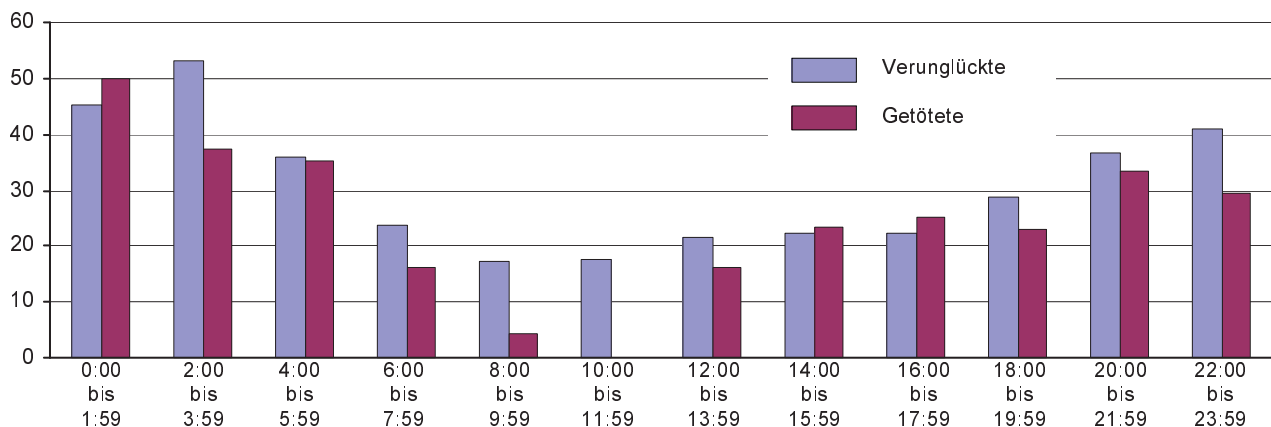
Die meisten Jugendlichen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren verunglückten als Fahrer oder Mitfahrer eines Pkw. In den Jahren von 1998 bis 2003 lag der Anteil der verunglückten Pkw-Benutzer an allen Verunglückten in diesem Alter zwischen 77 und 72 Prozent. Im Jahr 2003 waren es 4 165 von insgesamt 5 746 Verunglückten. Davon waren 1 234 Personen (30 Prozent) Mitfahrer. Als Benutzer von Motorzweirädern (Mofas, Mopeds und Motorräder) verunglückten 688 (zwölf Prozent) aller Verunglückten diesen Alters, als Fahrradbenutzer waren es 565 (zehn Prozent) und als Fußgänger 220 (knapp vier Prozent).

## Verunglückte im Wochen- und Tagesverlauf

Die meisten jungen Erwachsenen zwischen 18 bis unter 25 Jahren verunglückten freitags (18 Prozent) und samstags (16 Prozent), die wenigsten mittwochs (12 Prozent). Der Anteil der Verunglückten in dieser Altersklasse an allen Verunglückten war am Wochenende deutlich höher als an den Wochentagen. So gehörten an den Wochentagen Montag bis Donnerstag 23 Prozent der Verunglückten zur Altersklasse der 18- bis unter 25-Jährigen, an den Freitagen des Jahres 2003 waren es 27 Prozent, an Samstagen 29 Prozent und an Sonntagen sogar 31 Prozent. Ursache ist wahrscheinlich die höhere Verkehrsaktivität der jungen Leute am Wochenende zu Freizeitaktivitäten/Disko bzw. überhaupt die Nutzungsmöglichkeit der Fahrzeuge (z. B. der Eltern) in diesem Zeitraum.

In der Zeit zwischen 0:00 Uhr und 1:59 Uhr waren 45 Prozent und in Zeit zwischen 2:00 Uhr und 3:59 Uhr waren 53 Prozent der Verunglückten junge Menschen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren, in den Stunden von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr waren es noch 41 Prozent. Im Vergleich dazu gehörten insgesamt 25 Prozent der Verunglückten zur entsprechenden Altersklasse. Absolut betrachtet verunglückten jedoch die meisten jungen Erwachsenen zwischen 14 und 18 Uhr (siehe Tabelle 12), wie das auch bei den Verunglückten insgesamt zu beobachten ist.

**Abb. 5 Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen an allen Verunglückten und Getöteten 2003 nach Tagesstunden (in Prozent)**



## Alter und Leistung der Personenkraftwagen

Die jungen Fahrer waren häufiger mit älteren Fahrzeugen an den Unfällen beteiligt als Verkehrsteilnehmer anderer Altersgruppen. Fast 62 Prozent der an einem Unfall mit Personenschaden beteiligten 18- bis unter 25-Jährigen fuhren einen Pkw, der älter als acht Jahre war. Fast zwei Drittel dieser Pkw waren sogar älter als zehn Jahre (insgesamt waren das 42 Prozent der an einem Unfall mit Personenschaden beteiligten Pkw der 18- bis unter 25-jährigen Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen). Im Durchschnitt der übrigen Altersgruppen waren nur 38 Prozent der an einem Unfall mit Personenschaden beteiligten Pkw älter als acht Jahre. Am Steuer eines Pkw, der nicht älter als drei Jahre war, saßen dagegen nur neun Prozent der 18- bis unter 25-Jährigen; bei den übrigen Altersgruppen waren es 21 Prozent.

Bei der Betrachtung von Alter und Leistung der an einem Unfall beteiligten Pkw zeigten sich geschlechtsspezifische Unterschiede der Fahrzeugführer: 46 Prozent der 18- bis unter 25-jährigen männlichen Fahrzeugführer waren mit einem über 10 Jahre alten Pkw an einem Unfall beteiligt, bei den jungen Frauen dieser Altersgruppe waren es 35 Prozent. Etwa 20 Prozent der unfallbeteiligten 18- bis unter 25-jährigen Frauen waren Fahrzeugführer eines Pkw, deren Motorleistung unter 40 kW lag, 70 Prozent fuhren einen Pkw mit einer Leistung zwischen 40 und 75 kW und bei zehn Prozent lag der Wert bei 75 und mehr kW. Dagegen betrug bei den männlichen Autofahrern der Anteil in der unteren Leistungsklasse 11 Prozent und in der Klasse ab 75 kW 20 Prozent. Auch hier lag der Schwerpunkt mit 69 Prozent in der Klasse zwischen 40 und 75 kW.

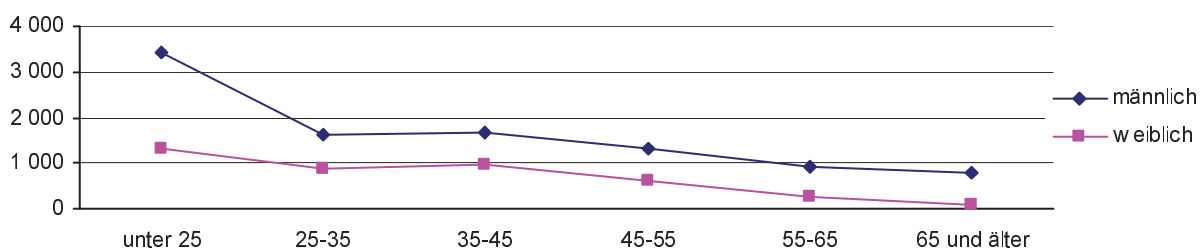
## Unfallursachen

Bei Unfällen mit Personenschaden wurden im Jahr 2003 insgesamt 31 007 beteiligte Fahrzeugführer gezählt. Diesen Personen wurden insgesamt 19 482 Mal Fehlverhalten von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten zugeschrieben. In der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen waren es 7 247 Beteiligte und 5 292 Unfallursachen. Damit wurden den Fahrern dieser Altersgruppe mehr Unfallursachen bezogen auf je 1 000 Unfallbeteiligte zugeschrieben als in den anderen Altersgruppen (730 in der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen gegenüber 628 insgesamt).

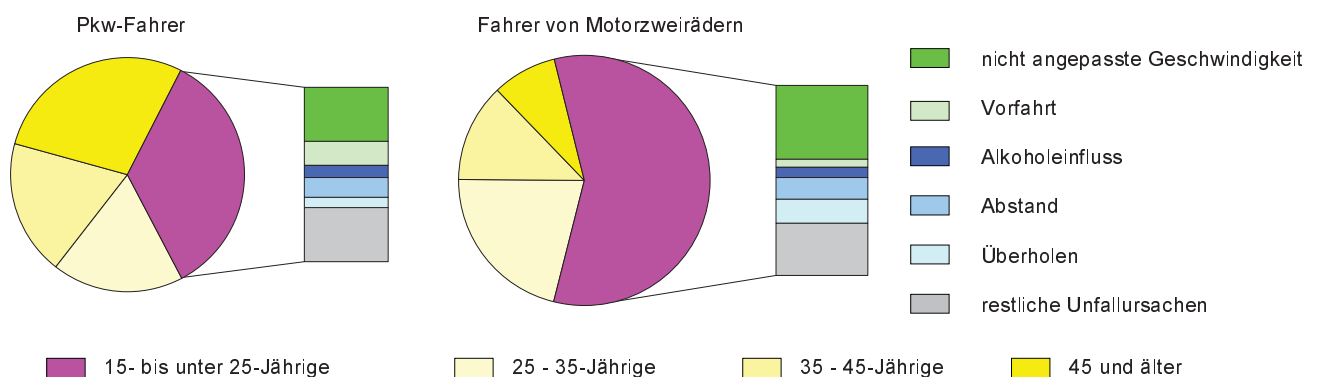
31 Prozent aller Unfallursachen für Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen wurden den Fahrzeugführerinnen zugeschrieben, 69 Prozent den Männern. Während 29,5 Prozent der Unfallursachen der Pkw-Fahrerinnen den 18- bis unter 25-jährigen jungen Frauen zuzurechnen waren, waren es bei den jungen Männern 33,6 Prozent. Es zeigte sich, dass sowohl den Fahrerinnen insgesamt als auch den jungen Fahrerinnen weniger Unfallursachen als den männlichen Pkw-Fahrern zugeschrieben wurden bezogen auf jeweils 1 000 Beteiligte (vgl. Tab. 21). Männer fielen im Vergleich zu den Frauen häufiger durch nicht angepasste Geschwindigkeit, Alkoholeinfluss sowie durch Fehler beim Abstand auf; Frauen dagegen begingen häufiger Vorfahrtsfehler als die männlichen Fahrer.

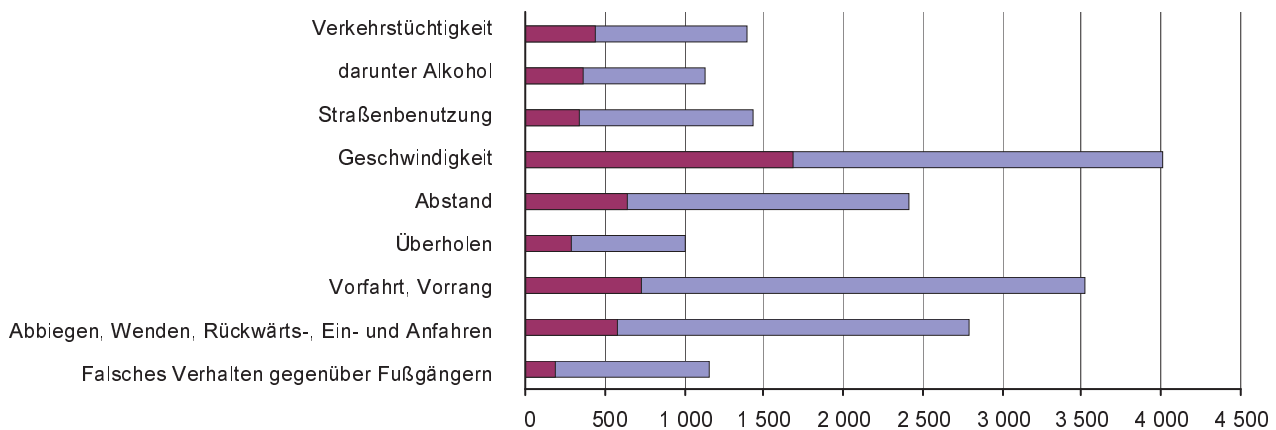
Betrachtet man nur die besonders schwerwiegenden Unfälle, das sind Unfälle mit Getöteten, so hatten auch im Jahr 2003 bei den Fahrzeugführern im Alter von 18 bis unter 25 Jahren die Unfallursachen „Nicht angepasste Geschwindigkeit“, „Fehler beim Überholen“ und „Alkoholeinfluss“ eine wesentlich höhere Bedeutung als bei allen Unfällen mit Personenschaden (vgl. Tab. 20).

**Abb. 6 Fehlverhalten der Führer eines Pkw 2003 nach Geschlecht und Altersgruppen**



**Abb. 7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen**



**Abb. 8 Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt und im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 2003****Unfallursache: Nicht angepasste Geschwindigkeit**

Häufigste Unfallursache war in den Altersgruppen bis unter 35 Jahren „Nicht angepasste Geschwindigkeit“, in den älteren Altersgruppen waren es Vorfahrtsfehler. Während insgesamt 4 014 Mal nicht angepasste Geschwindigkeit als Unfallursache genannt wurde (21 Prozent aller Unfallursachen von Fahrzeugführern), wurde diese Ursache in der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen allein 1 683 Mal genannt (32 Prozent aller Unfallursachen in dieser Altersgruppe).

Im Jahr 2003 resultierten in Sachsen 3 963 Unfälle mit Personenschaden aus dem Fahren mit nicht angepasster Geschwindigkeit. 40 Prozent dieser „Geschwindigkeitsunfälle“ verursachten 18- bis unter 25-Jährige durch nicht angepasste Geschwindigkeit als Hauptverursacher. Bei diesen 1 599 Unfällen starben 68 Personen. Das waren 40 Prozent aller bei Geschwindigkeitsunfällen Getöteten (insgesamt waren es 169) und somit jeder fünfte bei Straßenverkehrsunfällen Getötete in Sachsen. 802 Verkehrsteilnehmer wurden dabei schwer und 1 550 leicht verletzt.

Die 68 bei Geschwindigkeitsunfällen durch 18- bis unter 25-jährige Unfallverursacher getöteten Personen starben bei 57 Unfällen. Von diesen Unfällen endeten 31 Unfälle (mit 33 Getöteten) an einem Baum und zehn Unfälle (mit 17 Getöteten) an einem anderen Hindernis neben der Fahrbahn (Mast, Widerlager, Schutzplanke und sonstiges Hindernis). Die meisten dieser Unfälle mit Getöteten geschahen außerorts. Hier endeten 27 von 43 Unfällen mit Getöteten an einem Baum und fünf Unfälle an einem anderen Hindernis neben der Fahrbahn.

Merkmal	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte			
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer-verletzten	mit Leicht-verletzten	insgesamt	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
Unfälle mit Personenschaden	17 290	317	4 656	12 317	22 560	352	5 412	16 796
darunter "Geschwindigkeitsunfälle"	3 963	149	1 462	2 352	5 693	169	1 820	3 704
darunter durch 18- bis unter 25-jährige Hauptverursacher durch nicht angepasste Geschwindigkeit verursachte Unfälle	1 599	57	617	925	2 420	68	802	1 550
davon männliche Hauptverursacher	1 242	49	511	682	1 900	55	676	1 169
weibliche Hauptverursacher	357	8	106	243	520	13	126	381
darunter Aufprall auf ein Hindernis neben der Fahrbahn								
Baum	406	31	207	168	590	33	274	283
Mast, Widerlager, Schutzplanke u. a.	523	10	200	313	808	17	266	525

62 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden, die durch nicht angepasste Geschwindigkeit von 18-bis unter 25-Jährigen im Jahr 2003 verursacht wurden, waren Unfälle, bei denen es nur einen Beteiligten gab (sog. Alleinunfälle). Bei 29 Prozent der Unfälle gab es zwei Beteiligte. Im Vergleich dazu betrug der Anteil der Alleinunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden nur 21 Prozent, bei 70 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden gab es zwei Beteiligte.

Auch die Betrachtung nach Unfalltypen zeigt einen deutlichen Zusammenhang zwischen jugendlichen Fahrenanfängern, dem Fahren mit nicht angepasster Geschwindigkeit und der Unfallschwere.

Etwa jeder dritte Unfall mit Personenschaden im Jahr 2003, den ein Pkw-Führer im Alter von 18 bis unter 25 Jahren verursachte, war ein „Fahrerunfall“ (38,4 Prozent). Dies ist ein Unfall, der dadurch entsteht, dass der Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert, ohne dass ein anderer Verkehrsteilnehmer, ein Tier oder ein Hindernis auf der Fahrbahn den Fahrer zum Reagieren veranlasst hat. Um einen Fahrerunfall handelt es sich insbesondere dann, wenn der Fahrer die Geschwindigkeit nicht entsprechend dem Verlauf, dem Querschnitt, der Neigung oder dem Zustand der Straße gewählt hat. Diese Unfälle sind meist besonders schwer. Es starben 63 Personen (66 Prozent) bei einem Unfall dieses Typs. Insgesamt kamen 95 Personen bei Unfällen ums Leben, die durch einen mit einem Pkw fahrenden Jugendlichen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren verursacht wurden.

## Unfallursache: Alkoholeinfluss

Bei nahezu jedem dritten Unfall, der durch einen alkoholisierten Verkehrsteilnehmer verursacht wurde, gehörte der Unfallverursacher zur Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen. Bei diesen Unfällen kamen neun Menschen ums Leben, 214 Personen wurden schwer und 292 leicht verletzt. An diesen Zahlen zeigt sich, dass der Konsum von Alkohol insbesondere für Jugendliche der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen ein hohes zusätzliches Risiko bei der Teilnahme am Straßenverkehr darstellt.

Sowohl die Anzahl der bei Alkoholunfällen Verunglückten insgesamt als auch der bei Alkoholunfällen Verunglückten 18- bis unter 25-Jährigen ist seit 1997 stetig zurückgegangen. Anteilmäßig war bis 2001 jedoch eine gegensätzliche Tendenz zu erkennen. Im Jahr 2003 ist der Anteil der verunglückten 18- bis unter 25-Jährigen gegenüber 2002 gestiegen. Dafür verunglückten in der Altersgruppe der 35- bis unter 45-Jährigen deutlich weniger Personen bei Alkoholunfällen als im Vorjahr.

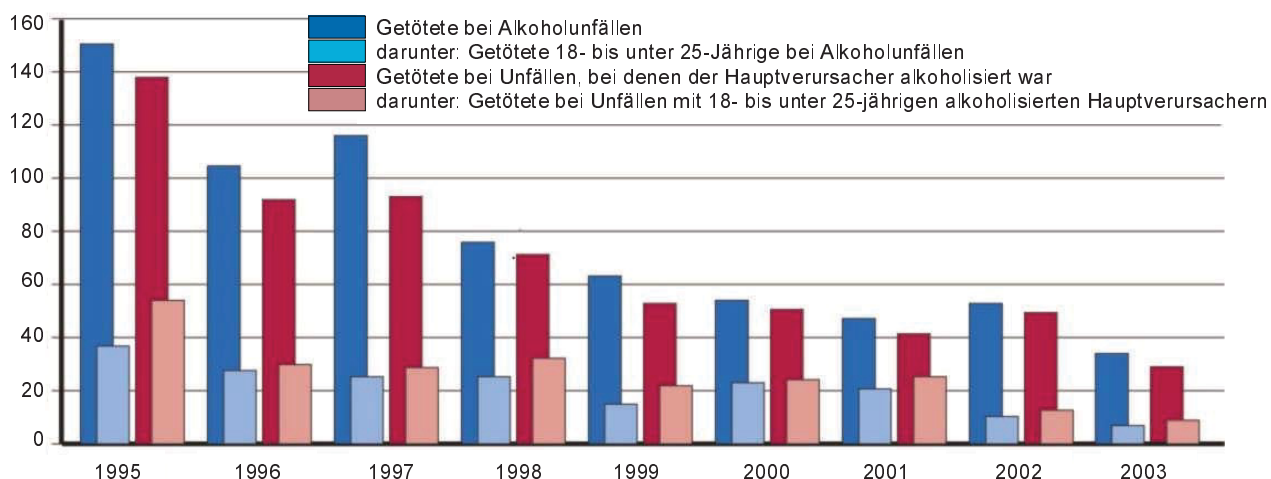
Jahr	Verunglückte 18- bis unter 25-Jährige bei Alkoholunfällen				Unfälle mit Personenschaden, bei denen alkoholisierte 18- bis unter 25-Jährige Unfallverursacher waren	Dabei Verunglückte			
	insgesamt	davon				insgesamt	davon		
		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte			Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1997	1 003	22	395	586	623	965	25	407	533
1998	722	22	303	397	447	655	28	303	324
1999	717	13	258	446	458	682	19	273	390
2000	675	20	253	402	435	664	21	273	370
2001	612	18	228	366	392	591	22	236	333
2002	577	9	226	342	381	557	11	244	302
2003	534	7	212	315	369	515	9	214	292

Jahr	Verunglückte aller Altersgruppen bei Alkoholunfällen				Unfälle mit Personenschaden, bei denen alkoholisierte Personen Unfallverursacher waren	Dabei Verunglückte			
	insgesamt	davon				insgesamt	davon		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1997	3 210	101	1 269	1 840	2 074	2 888	81	1 154	1 653
1998	2 277	66	947	1 264	1 530	2 077	62	867	1 148
1999	2 257	55	860	1 342	1 499	2 033	46	791	1 196
2000	1 986	47	738	1 201	1 354	1 804	44	694	1 066
2001	1 854	41	649	1 164	1 229	1 653	36	584	1 033
2002	1 815	46	715	1 054	1 185	1 589	43	632	914
2003	1 610	34	575	1 001	1 131	1 459	29	523	907

Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen in Prozent

2003	33,2	20,6	36,9	31,5	32,6	35,3	31,0	40,9	32,2
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

**Abb. 9 Bei Alkoholunfällen Getötete 1995 bis 2003**



# 1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 15- bis unter 25-Jährigen 1998 bis 2003 im Überblick

Merkmal	Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahr						Veränderung 2003 gegenüber 2002 in %
		1998	1999	2000	2001	2002	2003	
<b>Verunglückte</b>	<b>15 - 25</b>	<b>9 440</b>	<b>9 803</b>	<b>9 566</b>	<b>9 027</b>	<b>8 101</b>	<b>7 899</b>	<b>-2,5</b>
davon	15 - 18	2 828	2 935	2 648	2 430	2 222	2 153	-3,1
	18 - 21	4 018	4 031	3 948	3 686	3 129	3 075	-1,7
	21 - 25	2 594	2 837	2 970	2 911	2 750	2 671	-2,9
innerorts	15 - 25	5 980	6 255	6 114	5 736	5 210	5 146	-1,2
außerorts	15 - 25	3 460	3 548	3 452	3 291	2 891	2 753	-4,8
männlich	15 - 25	6 011	6 118	5 945	5 535	4 965	4 890	-1,5
weiblich	15 - 25	3 393	3 683	3 618	3 492	3 134	3 009	-4,0
<b>Verunglückte Fahrer und Mitfahrer von</b>								
<b>Motorzweirädern</b>	<b>15 - 25</b>	<b>2 254</b>	<b>2 331</b>	<b>2 117</b>	<b>1 819</b>	<b>1 656</b>	<b>1 574</b>	<b>-5,0</b>
davon	15 - 18	1 490	1 521	1 353	1 078	994	886	-10,9
	18 - 21	524	558	486	466	412	399	-3,2
	21 - 25	240	252	278	275	250	289	15,6
<b>Personenkraftwagen</b>	<b>15 - 25</b>	<b>5 776</b>	<b>5 950</b>	<b>5 904</b>	<b>5 752</b>	<b>4 946</b>	<b>4 734</b>	<b>-4,3</b>
davon	15 - 18	689	688	677	686	582	569	-2,2
	18 - 21	3 089	3 062	3 018	2 823	2 320	2 273	-2,0
	21 - 25	1 998	2 200	2 209	2 243	2 044	1 892	-7,4
<b>Fahrrädern</b>	<b>15 - 25</b>	<b>841</b>	<b>902</b>	<b>956</b>	<b>910</b>	<b>938</b>	<b>1 082</b>	<b>15,4</b>
davon	15 - 18	454	483	434	463	457	517	13,1
	18 - 21	222	218	251	224	217	257	18,4
	21 - 25	165	201	271	223	264	308	16,7
<b>Getötete</b>	<b>15 - 25</b>	<b>187</b>	<b>134</b>	<b>158</b>	<b>136</b>	<b>136</b>	<b>100</b>	<b>-26,5</b>
davon	15 - 18	41	37	23	16	35	22	-37,1
	18 - 21	84	58	64	74	59	39	-33,9
	21 - 25	62	39	71	46	42	39	-7,1
innerorts	15 - 25	52	35	42	40	28	24	-14,3
außerorts	15 - 25	135	99	116	96	108	76	-29,6
<b>Getötete Fahrer und Mitfahrer von</b>								
<b>Motorzweirädern</b>	<b>15 - 25</b>	<b>31</b>	<b>43</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>-30,8</b>
davon	15 - 18	16	21	10	4	15	9	-40,0
	18 - 21	9	14	8	7	4	4	-
	21 - 25	6	8	15	8	7	5	-28,6
<b>Personenkraftwagen</b>	<b>15 - 25</b>	<b>138</b>	<b>85</b>	<b>117</b>	<b>108</b>	<b>94</b>	<b>73</b>	<b>-22,3</b>
davon	15 - 18	18	13	8	7	14	7	-50,0
	18 - 21	68	42	55	65	47	34	-27,7
	21 - 25	52	30	54	36	33	32	-3,0
<b>Fahrrädern</b>	<b>15 - 25</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>-28,6</b>
davon	15 - 18	3	2	4	4	4	3	-25,0
	18 - 21	1	1	1	-	3	1	-66,7
	21 - 25	-	1	2	-	-	1	x
<b>Schwerverletzte</b>	<b>15 - 25</b>	<b>3 020</b>	<b>2 890</b>	<b>2 653</b>	<b>2 327</b>	<b>2 119</b>	<b>1 959</b>	<b>-7,6</b>
davon	15 - 18	944	920	798	659	630	554	-12,1
	18 - 21	1 348	1 207	1 127	966	837	751	-10,3
	21 - 25	728	763	728	702	652	654	0,3

## Noch: 1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 15- bis unter 25-Jährigen 1998 bis 2003 im Überblick

Merkmal	Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahr						Veränderung 2003 gegenüber 2002 in %
		1998	1999	2000	2001	2002	2003	
<b>Beteiligte Kfz-führer an Unfällen mit Personenschaden</b>								
	<b>18 - 25</b>	<b>8 045</b>	<b>8 484</b>	<b>8 278</b>	<b>7 942</b>	<b>7 134</b>	<b>6 632</b>	<b>-7,0</b>
darunter Hauptverursacher		4 956	5 170	5 093	4 893	4 441	4 144	-6,7
Anteil in %		61,6	60,9	61,5	61,6	62,3	62,5	x
<b>Beteiligte Fahrer von Pkw<sup>1)</sup></b>								
	<b>18 - 25</b>	<b>7 044</b>	<b>7 385</b>	<b>7 238</b>	<b>6 919</b>	<b>6 222</b>	<b>5 727</b>	<b>-8,0</b>
männlich	18 - 25	4 849	5 030	4 848	4 574	4 064	3 772	-7,2
weiblich	18 - 25	2 162	2 353	2 387	2 343	2 155	1 955	-9,3
<b>darunter Hauptverursacher<sup>1)</sup></b>								
	<b>18 - 25</b>	<b>4 444</b>	<b>4 583</b>	<b>4 526</b>	<b>4 322</b>	<b>3 949</b>	<b>3 639</b>	<b>-7,9</b>
männlich	18 - 25	3 174	3 294	3 175	2 996	2 719	2 517	-7,4
weiblich	18 - 25	1 258	1 287	1 350	1 325	1 228	1 122	-8,6
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer v. Pkw bei Unfällen m. Personenschaden</b>								
	<b>18 - 25</b>	<b>5 794</b>	<b>5 937</b>	<b>6 029</b>	<b>5 911</b>	<b>4 734</b>	<b>5 292</b>	<b>11,8</b>
darunter								
<b>Vorfahrt, Vorrang</b>	<b>18 - 25</b>	<b>762</b>	<b>799</b>	<b>716</b>	<b>700</b>	<b>657</b>	<b>729</b>	<b>11,0</b>
	18 - 21	433	447	406	365	355	381	7,3
	21 - 25	329	352	310	335	302	348	15,2
<b>nicht angepasste Geschwindigkeit</b>	<b>18 - 25</b>	<b>1 942</b>	<b>1 950</b>	<b>1 860</b>	<b>1 818</b>	<b>1 511</b>	<b>1 683</b>	<b>11,4</b>
	18 - 21	1 304	1 223	1 139	1 145	856	978	14,3
	21 - 25	638	727	721	673	655	705	7,6
<b>Abstand</b>	<b>18 - 25</b>	<b>468</b>	<b>590</b>	<b>632</b>	<b>645</b>	<b>542</b>	<b>644</b>	<b>18,8</b>
	18 - 21	282	341	348	343	273	311	13,9
	21 - 25	186	249	284	302	269	333	23,8
<b>Alkoholeinfluss</b>	<b>18 - 25</b>	<b>406</b>	<b>397</b>	<b>381</b>	<b>327</b>	<b>326</b>	<b>365</b>	<b>12,0</b>
	18 - 21	214	209	195	172	128	181	41,4
	21 - 25	192	188	186	155	198	184	-7,1
<b>Durchschnittliche Bevölkerung <sup>2)</sup></b>								
	<b>15 - 25</b>	<b>556 313</b>	<b>565 399</b>	<b>572 316</b>	<b>574 923</b>	<b>575 746</b>	<b>569 753</b>	<b>-1,0</b>
	15 - 18	184 083	181 147	178 104	174 775	172 677	169 377	-1,9
	18 - 21	178 594	180 370	180 145	177 743	174 942	171 884	-1,7
	21 - 25	193 636	203 882	214 067	222 405	228 127	228 492	0,2
männlich	15 - 25	292 756	297 001	300 267	301 621	301 335	298 030	-1,1
weiblich	15 - 25	263 557	268 398	272 049	273 302	274 411	271 723	-1,0
<b>Verunglückte je 100 000 Einwohner</b>								
	<b>15 - 25</b>	<b>1 697</b>	<b>1 734</b>	<b>1 671</b>	<b>1 570</b>	<b>1 407</b>	<b>1 386</b>	<b>-1,5</b>
	15 - 18	1 536	1 620	1 487	1 390	1 287	1 271	-1,2
	18 - 21	2 250	2 235	2 192	2 074	1 789	1 789	-
	21 - 25	1 340	1 391	1 387	1 309	1 205	1 169	-3,0
männlich	15 - 25	2 053	2 060	1 980	1 835	1 648	1 641	-0,4
weiblich	15 - 25	1 287	1 372	1 330	1 278	1 142	1 107	-3,0
<b>Getötete je 100 000 Einwohner</b>								
	<b>15 - 25</b>	<b>34</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>-25,7</b>

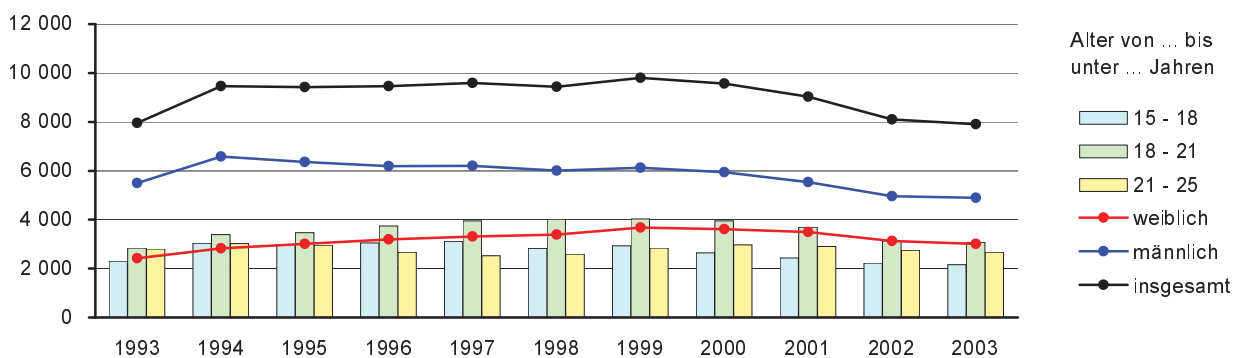
1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

2) für das Jahr 2003: Bevölkerungsstand 30.6.2003

## 2. Verunglückte im Alter von 15 bis unter 25 Jahren 1993 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte				Getötete				Schwerverletzte			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		15 - 18	18 - 21	21 - 25		15 - 18	18 - 21	21 - 25		15 - 18	18 - 21	21 - 25
Insgesamt <sup>1)</sup>												
1993	7 950	2 308	2 840	2 802	150	23	52	75	3 175	911	1 143	1 121
1994	9 460	3 042	3 394	3 024	202	53	87	62	3 547	1 136	1 305	1 106
1995	9 417	2 986	3 474	2 957	197	47	73	77	3 411	1 123	1 293	995
1996	9 456	3 048	3 737	2 671	182	38	83	61	3 315	1 101	1 313	901
1997	9 590	3 119	3 949	2 522	172	34	86	52	3 176	1 080	1 328	768
1998	9 440	2 828	4 018	2 594	187	41	84	62	3 020	944	1 348	728
1999	9 803	2 935	4 031	2 837	134	37	58	39	2 890	920	1 207	763
2000	9 566	2 648	3 948	2 970	158	23	64	71	2 653	798	1 127	728
2001	9 027	2 430	3 686	2 911	136	16	74	46	2 327	659	966	702
2002	8 101	2 222	3 129	2 750	136	35	59	42	2 119	630	837	652
2003	7 899	2 153	3 075	2 671	100	22	39	39	1 959	554	751	654
männlich												
1993	5 494	1 553	1 960	1 981	126	15	45	66	2 287	606	839	842
1994	6 578	2 122	2 369	2 087	166	37	74	55	2 559	812	941	806
1995	6 359	2 065	2 303	1 991	152	29	55	68	2 455	807	903	745
1996	6 189	2 046	2 439	1 704	146	27	68	51	2 296	747	917	632
1997	6 202	2 127	2 533	1 542	142	27	71	44	2 158	777	873	508
1998	6 011	1 918	2 551	1 542	133	28	61	44	2 073	672	915	486
1999	6 118	1 934	2 518	1 666	111	32	44	35	1 982	642	824	516
2000	5 945	1 743	2 428	1 774	129	16	51	62	1 778	550	754	474
2001	5 535	1 624	2 212	1 699	114	13	62	39	1 589	454	661	474
2002	4 965	1 449	1 904	1 612	104	26	45	33	1 443	431	574	438
2003	4 890	1 403	1 895	1 592	79	13	31	35	1 358	363	524	471
weiblich												
1993	2 419	744	869	806	24	8	7	9	872	300	300	272
1994	2 829	901	1 011	917	36	16	13	7	973	321	360	292
1995	3 014	909	1 151	954	45	18	18	9	945	315	382	248
1996	3 199	979	1 269	951	35	11	15	9	992	345	385	262
1997	3 315	972	1 381	962	30	7	15	8	991	298	441	252
1998	3 393	899	1 453	1 041	54	13	23	18	937	268	429	240
1999	3 683	999	1 513	1 171	23	5	14	4	907	277	383	247
2000	3 618	905	1 519	1 194	29	7	13	9	874	248	373	253
2001	3 492	806	1 474	1 212	22	3	12	7	738	205	305	228
2002	3 134	772	1 225	1 137	32	9	14	9	676	199	263	214
2003	3 009	750	1 180	1 079	21	9	8	4	601	191	227	183

Abb. 10 Verunglückte 15- bis unter 25-Jährige 1993 bis 2003 nach Alter und Geschlecht

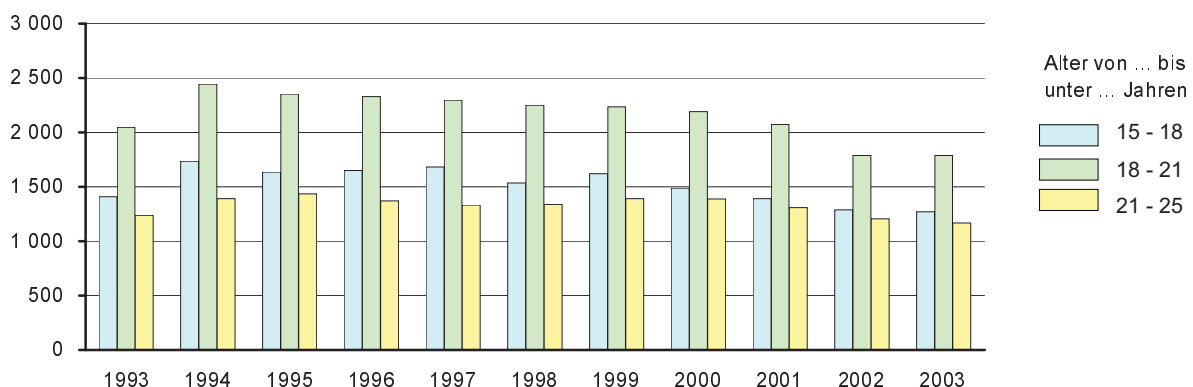


1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

### 3. Verunglückte im Alter von 15 bis unter 25 Jahren 1993 bis 2003 bezogen auf die Einwohnerzahlen dieser Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte je 100 000 Einwohner				Getötete je 1 Million Einwohner				Schwerverletzte je 100 000 Einwohner			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		15 - 18	18 - 21	21 - 25		15 - 18	18 - 21	21 - 25		15 - 18	18 - 21	21 - 25
Insgesamt												
1993	1 503	1 409	2 048	1 237	284	140	375	331	600	556	824	495
1994	1 780	1 736	2 443	1 392	380	302	626	285	668	648	939	509
1995	1 756	1 636	2 353	1 434	367	258	495	373	636	615	876	483
1996	1 750	1 649	2 328	1 370	337	206	517	313	614	596	818	462
1997	1 755	1 682	2 297	1 333	315	183	500	275	581	582	772	406
1998	1 697	1 536	2 250	1 340	336	223	470	320	543	513	755	376
1999	1 734	1 620	2 235	1 391	237	204	322	191	511	508	669	374
2000	1 671	1 487	2 192	1 387	276	129	355	332	464	448	626	340
2001	1 570	1 390	2 074	1 309	237	92	416	207	405	377	543	316
2002	1 407	1 287	1 789	1 205	236	203	337	184	368	365	478	286
2003	1 386	1 271	1 789	1 169	176	130	227	171	344	327	437	286
männlich												
1993	1 993	1 839	2 689	1 673	457	178	617	557	829	718	1 151	711
1994	2 362	2 346	3 244	1 814	596	409	1 013	478	919	898	1 289	701
1995	2 253	2 192	2 968	1 802	539	308	709	615	870	857	1 164	674
1996	2 172	2 150	2 887	1 619	512	284	805	484	806	785	1 086	600
1997	2 153	2 235	2 795	1 508	493	284	783	430	749	816	963	497
1998	2 053	2 033	2 713	1 478	454	297	649	422	708	712	973	466
1999	2 060	2 083	2 662	1 521	374	345	465	319	667	692	871	471
2000	1 980	1 908	2 579	1 546	430	175	542	540	592	602	801	413
2001	1 835	1 809	2 384	1 427	378	145	668	328	527	506	712	398
2002	1 648	1 630	2 097	1 325	345	292	496	271	479	485	632	360
2003	1 641	1 611	2 124	1 308	265	149	348	287	456	417	587	387
weiblich												
1993	955	937	1 322	745	95	101	106	83	344	378	456	252
1994	1 119	1 062	1 534	898	142	189	197	69	385	378	546	286
1995	1 186	1 029	1 643	997	177	204	257	94	372	357	545	259
1996	1 253	1 092	1 669	1 061	137	123	197	100	388	385	506	292
1997	1 283	1 077	1 699	1 107	116	78	185	92	383	330	543	290
1998	1 287	1 002	1 719	1 166	205	145	272	202	356	299	507	269
1999	1 372	1 131	1 764	1 241	86	57	163	42	338	314	447	262
2000	1 330	1 043	1 767	1 202	107	81	151	91	321	286	434	255
2001	1 278	948	1 735	1 173	80	35	141	68	270	241	359	221
2002	1 142	922	1 456	1 068	117	107	166	85	246	238	312	201
2003	1 107	911	1 427	1 011	77	109	97	37	221	232	275	171

**Abb. 11 Verunglückte je 100 000 Einwohner 1993 bis 2003 nach Altersgruppen**

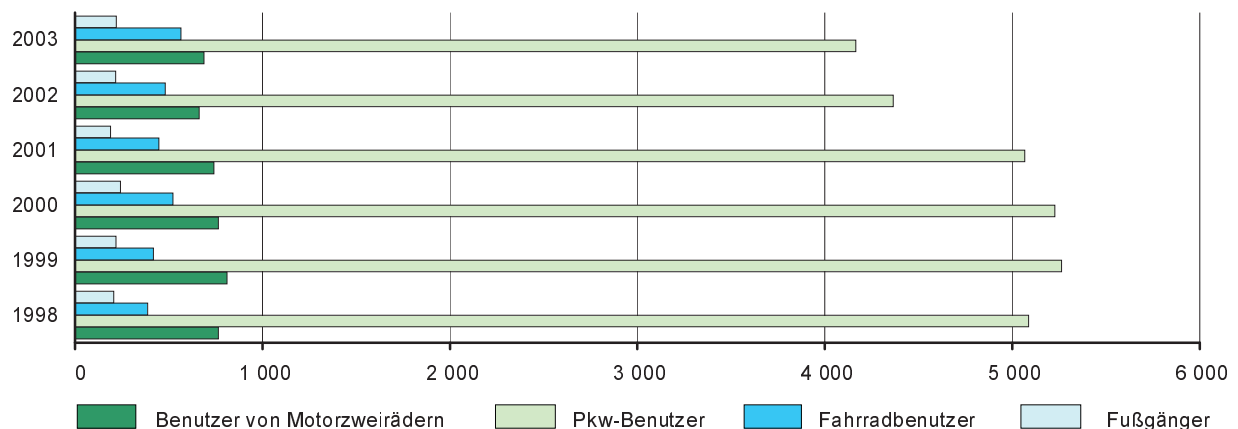




#### 4. Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von						Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern	Fußgänger	Übrige
		Kraftfahr-zeugen	darunter von							
			Mofas, Mopeds	Motorrädern	Personen-kraftwagen	Bussen	Lkw			
Verunglückte										
1998	6 612	6 010	272	492	5 087	12	138	387	206	9
1999	6 868	6 209	274	536	5 262	22	106	419	219	21
2000	6 918	6 136	234	530	5 227	14	122	522	243	17
2001	6 597	5 943	269	472	5 066	12	111	447	189	6
2002	5 879	5 161	240	422	4 364	8	108	481	216	7
2003	5 746	4 956	211	477	4 165	9	84	565	220	2
Getötete										
1998	146	139	2	13	120	-	4	1	6	-
1999	97	94	3	19	72	-	-	2	1	-
2000	135	132	1	22	109	-	-	3	-	-
2001	120	118	1	14	101	-	2	-	2	-
2002	101	94	1	10	80	-	3	3	4	-
2003	78	76	-	9	66	-	1	2	-	-
Schwerverletzte										
1998	2 076	1 928	107	189	1 578	1	50	91	56	1
1999	1 970	1 812	95	223	1 461	1	31	99	56	3
2000	1 855	1 681	64	221	1 359	2	32	99	73	2
2001	1 668	1 519	83	200	1 209	-	22	98	49	-
2002	1 489	1 335	64	170	1 070	-	25	91	56	2
2003	1 405	1 215	64	183	946	1	21	121	69	-
Leichtverletzte										
1998	4 390	3 943	163	290	3 389	11	84	295	144	8
1999	4 801	4 303	176	294	3 729	21	75	318	162	18
2000	4 928	4 323	169	287	3 759	12	90	420	170	15
2001	4 809	4 306	185	258	3 756	12	87	349	138	6
2002	4 289	3 732	175	242	3 214	8	80	387	156	5
2003	4 263	3 668	147	285	3 153	8	62	442	151	2

**Abb. 12 Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003  
nach Art der Verkehrsbeteiligung**



### 5. Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Regierungsbezirken und Art der Verkehrsbeteiligung

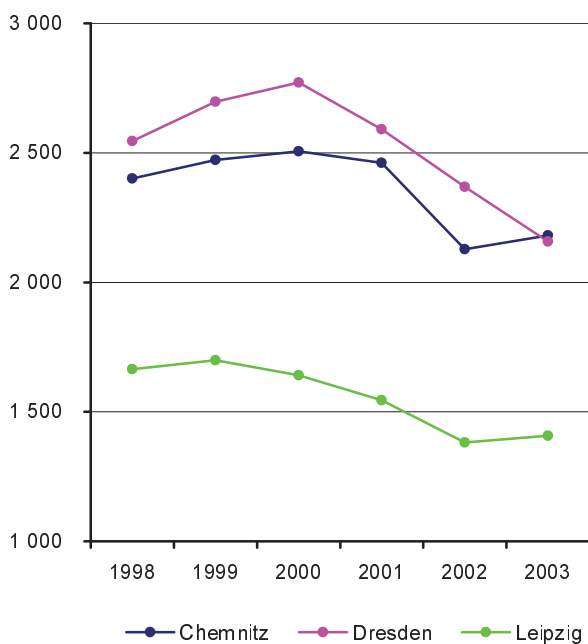
Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von						Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern	Fußgänger	Übrige
		Kraftfahr-zeugen	darunter von							
			Mofas, Mopeds	Motorrädern	Personen-kraftwagen	Bussen	Lkw			
Regierungsbezirk Chemnitz										
Verunglückte										
1998	2 401	2 250	111	155	1 917	5	57	84	64	3
1999	2 472	2 315	94	180	1 992	13	35	91	59	7
2000	2 506	2 334	95	213	1 969	6	47	94	74	4
2001	2 461	2 313	93	181	1 984	7	43	84	58	1
2002	2 128	1 968	101	156	1 667	4	34	92	65	2
2003	2 181	1 994	79	180	1 689	5	37	114	72	1
Getötete										
1998	52	50	-	5	41	-	4	-	2	-
1999	32	31	-	4	27	-	-	-	1	-
2000	59	58	-	9	49	-	-	1	-	-
2001	46	46	-	6	39	-	1	-	-	-
2002	48	45	1	7	36	-	1	2	1	-
2003	29	29	-	4	24	-	1	-	-	-
Schwerverletzte										
1998	783	742	49	64	604	-	23	29	12	-
1999	766	718	34	81	592	1	10	28	18	2
2000	716	668	28	94	532	-	13	28	19	1
2001	697	647	40	81	518	-	6	32	17	-
2002	545	506	31	68	399	-	7	24	14	-
2003	567	508	28	75	396	1	8	32	27	-
Regierungsbezirk Dresden										
Verunglückte										
1998	2 546	2 273	103	246	1 870	3	49	178	92	3
1999	2 697	2 408	122	244	1 993	4	41	185	100	4
2000	2 771	2 390	95	212	2 033	4	44	262	107	12
2001	2 591	2 273	122	200	1 907	3	36	231	80	3
2002	2 369	2 034	105	188	1 687	1	47	231	95	5
2003	2 157	1 808	85	173	1 506	2	38	252	96	1
Getötete										
1998	60	56	1	7	48	-	-	1	3	-
1999	43	42	2	10	30	-	-	1	-	-
2000	38	38	-	8	30	-	-	-	-	-
2001	48	46	1	6	38	-	1	-	2	-
2002	35	32	-	1	30	-	1	1	2	-
2003	31	31	-	3	28	-	-	-	-	-
Schwerverletzte										
1998	756	690	35	94	544	-	16	35	30	1
1999	738	672	44	96	519	-	12	44	22	-
2000	712	630	25	90	502	-	12	50	31	1
2001	605	545	35	80	420	-	9	42	18	-
2002	582	507	27	73	393	-	13	42	30	2
2003	506	419	24	67	317	-	11	61	26	-

Noch: 5. Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003  
nach Regierungsbezirken und Art der Verkehrsbeteiligung

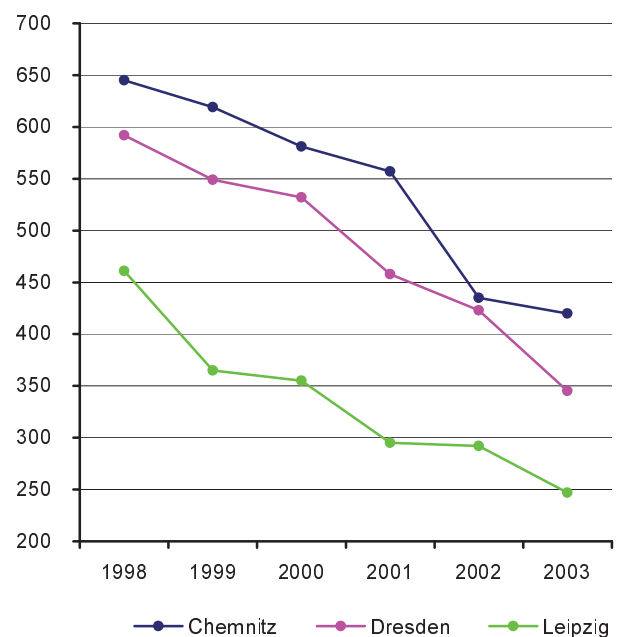
Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von						Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern	Fußgänger	Übrige
		Kraftfahr-zeugen	darunter von							
			Mofas, Mopeds	Motorrädern	Personen-kraftwagen	Bussen	Lkw			

Regierungsbezirk Leipzig										
Verunglückte										
1998	1 665	1 487	58	91	1 300	4	32	125	50	3
1999	1 699	1 486	58	112	1 277	5	30	143	60	10
2000	1 641	1 412	44	105	1 225	4	31	166	62	1
2001	1 545	1 357	54	91	1 175	2	32	132	51	2
2002	1 382	1 159	34	78	1 010	3	27	158	56	-
2003	1 408	1 157	47	124	970	2	5	199	52	-
Getötete										
1998	34	33	1	1	31	-	-	-	1	-
1999	22	21	1	5	15	-	-	1	-	-
2000	38	36	1	5	30	-	-	2	-	-
2001	26	26	-	2	24	-	-	-	-	-
2002	18	17	-	2	14	-	1	-	1	-
2003	18	16	-	2	14	-	-	2	-	-
Schwerverletzte										
1998	537	496	23	31	430	1	11	27	14	-
1999	466	422	17	46	350	-	9	27	16	1
2000	427	383	11	37	325	2	7	21	23	-
2001	366	327	8	39	271	-	7	24	14	-
2002	362	322	6	29	278	-	5	25	12	-
2003	332	288	12	41	233	-	2	28	16	-

**Abb. 13 Verunglückte im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Regierungsbezirken**



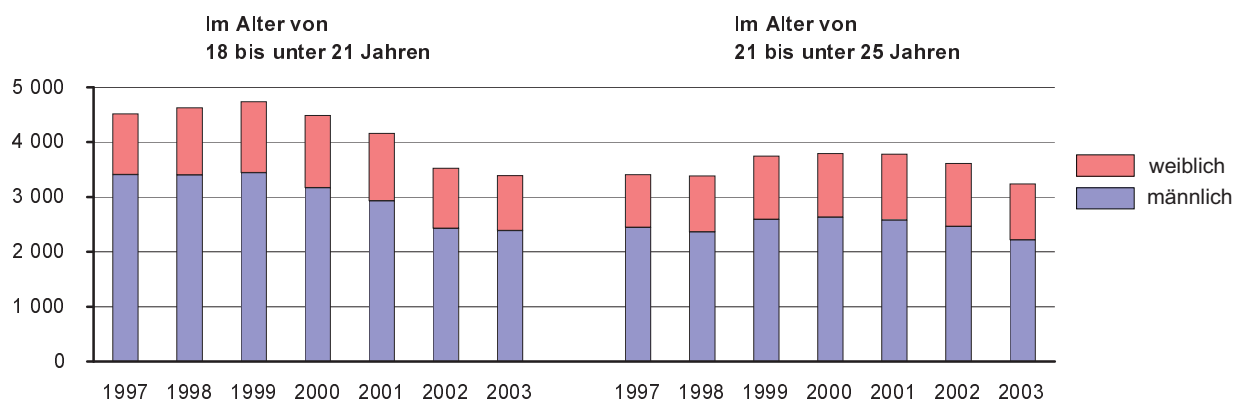
**Abb. 14 Getötete und schwer verletzte Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 18 bis unter 25 Jahren 1998 bis 2003 nach Regierungsbezirken**



## 6. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 1997 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden					Darunter Führer von Pkw				
	insgesamt	darunter 18- bis unter 25- Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren		insgesamt	darunter 18- bis unter 25- Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				18 - 21	21 - 25				18 - 21	21 - 25
Insgesamt <sup>1)</sup>						Insgesamt <sup>1)</sup>				
1997	31 624	8 017	25,4	4 571	3 446	25 068	6 911	27,6	3 982	2 929
1998	31 078	8 045	25,9	4 648	3 397	25 005	7 044	28,2	4 057	2 987
1999	32 696	8 484	25,9	4 740	3 744	25 998	7 385	28,4	4 103	3 282
2000	31 210	8 278	26,5	4 485	3 793	25 065	7 238	28,9	3 928	3 310
2001	29 599	7 942	26,8	4 163	3 779	24 036	6 919	28,8	3 621	3 298
2002	27 431	7 134	26,0	3 522	3 612	22 268	6 222	27,9	3 060	3 162
2003	26 692	6 632	24,8	3 392	3 240	21 634	5 727	26,5	2 931	2 796
männlich <sup>2)</sup>						männlich				
1997	22 595	5 853	25,9	3 408	2 445	16 993	4 841	28,5	2 872	1 969
1998	21 808	5 763	26,4	3 402	2 361	16 563	4 849	29,3	2 863	1 986
1999	22 841	6 034	26,4	3 443	2 591	17 117	5 030	29,4	2 867	2 163
2000	21 383	5 797	27,1	3 167	2 630	16 178	4 848	30,0	2 665	2 183
2001	20 145	5 505	27,3	2 927	2 578	15 385	4 574	29,7	2 430	2 144
2002	18 608	4 889	26,3	2 429	2 460	14 180	4 064	28,7	2 011	2 053
2003	17 988	4 604	25,6	2 387	2 217	13 571	3 772	27,8	1 968	1 804
weiblich <sup>2)</sup>						weiblich				
1997	7 262	2 072	28,5	1 107	965	6 818	1 991	29,2	1 059	932
1998	7 742	2 245	29,0	1 223	1 022	7 391	2 162	29,3	1 173	989
1999	8 318	2 448	29,4	1 296	1 152	7 888	2 353	29,8	1 235	1 118
2000	8 319	2 478	29,8	1 317	1 161	7 912	2 387	30,2	1 262	1 125
2001	8 145	2 434	29,9	1 234	1 200	7 810	2 343	30,0	1 189	1 154
2002	7 710	2 242	29,1	1 093	1 149	7 366	2 155	29,3	1 049	1 106
2003	7 676	2 028	26,4	1 005	1 023	7 363	1 955	26,6	963	992

**Abb. 15 Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 1997 bis 2003**



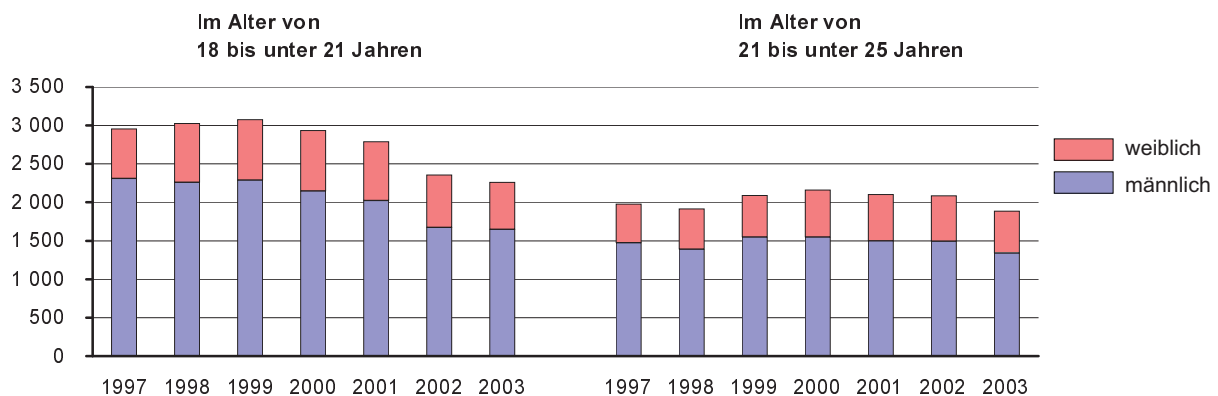
1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

2) Es wurden nur Unfälle ausgewertet, bei denen sowohl Alter als auch Geschlecht der Beteiligten angegeben waren.

## 7. Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 1997 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Beteiligte Kfz-Führer als Hauptverursacher an Unfällen mit Personenschaden					Darunter Führer von Pkw als Hauptverursacher an Unfällen mit Personenschaden				
	insgesamt	darunter 18- bis unter 25- Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren		insgesamt	darunter 18- bis unter 25- Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				18 - 21	21 - 25				18 - 21	21 - 25
Insgesamt <sup>1)</sup>						Insgesamt <sup>1)</sup>				
1997	17 465	4 983	28,5	2 987	1 996	14 161	4 419	31,2	2 680	1 739
1998	16 894	4 956	29,3	3 035	1 921	13 828	4 444	32,1	2 730	1 714
1999	17 752	5 170	29,1	3 078	2 092	14 293	4 583	32,1	2 748	1 835
2000	16 958	5 093	30,0	2 933	2 160	13 758	4 526	32,9	2 635	1 891
2001	16 095	4 893	30,4	2 789	2 104	13 238	4 322	32,6	2 484	1 838
2002	15 141	4 441	29,3	2 356	2 085	12 485	3 949	31,6	2 117	1 832
2003	14 809	4 144	28,0	2 260	1 884	12 179	3 639	29,9	2 016	1 623
männlich <sup>2)</sup>						männlich				
1997	12 670	3 783	29,9	2 309	1 474	9 925	3 266	32,9	2 029	1 237
1998	11 943	3 648	30,5	2 260	1 388	9 370	3 174	33,9	1 980	1 194
1999	12 495	3 836	30,7	2 289	1 547	9 650	3 294	34,1	1 989	1 305
2000	11 728	3 696	31,5	2 147	1 549	9 114	3 175	34,8	1 878	1 297
2001	11 054	3 521	31,9	2 021	1 500	8 722	2 996	34,3	1 741	1 255
2002	10 313	3 166	30,7	1 671	1 495	7 891	2 719	34,5	1 452	1 267
2003	10 043	2 989	29,8	1 649	1 340	7 826	2 517	32,2	1 418	1 099
weiblich <sup>2)</sup>						weiblich				
1997	3 677	1 148	31,2	644	504	3 471	1 110	32,0	621	489
1998	3 914	1 295	33,1	767	528	3 778	1 258	33,3	742	516
1999	4 164	1 332	32,0	788	544	3 981	1 287	32,3	758	529
2000	4 188	1 396	33,3	785	611	4 021	1 305	32,5	756	549
2001	4 104	1 370	33,4	767	603	3 967	1 325	33,4	742	583
2002	3 953	1 273	32,2	685	588	3 059	1 228	40,1	665	563
2003	3 937	1 155	29,3	611	544	3 802	1 122	29,5	598	524

**Abb. 16 Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden  
1997 bis 2003**



1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

2) Es wurden nur Unfälle ausgewertet, bei denen sowohl Alter als auch Geschlecht der Hauptverursacher angegeben waren.

## 8. Einwohner und Verunglückte 2003 insgesamt und im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Einwohner <sup>1)</sup>			Verunglückte			Verunglückte je 100 000 Einwohner	
	ins- gesamt	darunter 18- bis unter 25-Jährige	% von ins- gesamt	ins- gesamt	darunter 18- bis unter 25-Jährige	% von ins- gesamt	ins- gesamt	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren
Chemnitz, Stadt	251 829	22 245	8,8	1 526	405	26,5	606	1 821
Plauen, Stadt	70 300	5 903	8,4	306	64	20,9	435	1 084
Zwickau, Stadt	100 444	8 984	8,9	529	136	25,7	527	1 514
Annaberg	85 780	8 113	9,5	467	152	32,5	544	1 874
Chemnitzer Land	137 552	11 645	8,5	634	135	21,3	461	1 159
Freiberg	149 106	14 176	9,5	676	176	26,0	453	1 242
Vogtlandkreis	197 057	16 588	8,4	1 097	289	26,3	557	1 742
Mittlerer Erzgebirgskreis	92 007	8 651	9,4	469	128	27,3	510	1 480
Mittweida	134 581	11 891	8,8	767	202	26,3	570	1 699
Stollberg	91 651	8 374	9,1	439	124	28,2	479	1 481
Aue-Schwarzenberg	135 335	12 268	9,1	594	163	27,4	439	1 329
Zwickauer Land	131 443	11 230	8,5	738	207	28,0	561	1 843
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 577 085</b>	<b>140 068</b>	<b>8,9</b>	<b>8 242</b>	<b>2 181</b>	<b>26,5</b>	<b>523</b>	<b>1 557</b>
Dresden, Stadt	481 308	47 946	10,0	2 673	624	23,3	555	1 301
Görlitz, Stadt	58 920	5 319	9,0	226	45	19,9	384	846
Hoyerswerda, Stadt	45 827	3 946	8,6	161	33	20,5	351	836
Bautzen	153 198	15 091	9,9	982	247	25,2	641	1 637
Meißen	150 888	13 514	9,0	875	224	25,6	580	1 658
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	100 842	9 962	9,9	549	139	25,3	544	1 395
Riesa-Großenhain	118 278	11 497	9,7	522	124	23,8	441	1 079
Löbau-Zittau	148 805	13 622	9,2	733	163	22,2	493	1 197
Sächsische Schweiz	143 158	12 372	8,6	825	213	25,8	576	1 722
Weißeritzkreis	123 591	11 459	9,3	506	121	23,9	409	1 056
Kamenz	153 208	15 107	9,9	806	224	27,8	526	1 483
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>1 678 023</b>	<b>159 835</b>	<b>9,5</b>	<b>8 858</b>	<b>2 157</b>	<b>24,4</b>	<b>528</b>	<b>1 350</b>
Leipzig, Stadt	495 609	46 809	9,4	2 292	595	26,0	462	1 271
Delitzsch	125 381	11 626	9,3	747	173	23,2	596	1 488
Döbeln	74 960	6 990	9,3	416	126	30,3	555	1 803
Leipziger Land	150 586	12 985	8,6	816	180	22,1	542	1 386
Muldentalkreis	133 770	12 269	9,2	696	198	28,4	520	1 614
Torgau-Oschatz	98 825	9 794	9,9	493	136	27,6	499	1 389
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>1 079 131</b>	<b>100 473</b>	<b>9,3</b>	<b>5 460</b>	<b>1 408</b>	<b>25,8</b>	<b>506</b>	<b>1 401</b>
<b>Sachsen 2003</b>	<b>4 334 239</b>	<b>400 376</b>	<b>9,2</b>	<b>22 560</b>	<b>5 746</b>	<b>25,5</b>	<b>521</b>	<b>1 435</b>
Sachsen 2002	4 366 362	403 069	9,2	23 000	5 879	25,6	527	1 459
Sachsen 2001	4 404 708	400 148	9,1	24 537	6 597	26,9	557	1 649
Veränderung 2003 zu 2002 in %	-0,7	-2,0	x	-1,9	-2,3	x	-1,2	-0,3
Veränderung 2002 zu 2001 in %	-0,9	0,7	x	-6,3	-10,9	x	-5,4	-11,5

1) Bevölkerungsstand 30.6.2003, Gebietsstand 31.12.2003

Getötete			Getötete je 1 Million Einwohner		Schwerverletzte			Leichtverletzte		
ins-gesamt	darunter 18- bis unter 25-Jährige	% von ins-gesamt	ins-gesamt	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	ins-gesamt	darunter 18- bis unter 25-Jährige	% von insgesamt	ins-gesamt	darunter 18- bis unter 25-Jährige	% von insgesamt
8	-	x	32	-	307	62	20,2	1 211	343	28,3
3	1	33,3	43	169	54	10	18,5	249	53	21,3
5	1	20,0	50	111	104	27	26,0	420	108	25,7
11	7	63,6	128	863	116	39	33,6	340	106	31,2
8	3	37,5	58	258	177	40	22,6	449	92	20,5
10	2	20,0	67	141	211	67	31,8	455	107	23,5
29	5	17,2	147	301	335	90	26,9	733	194	26,5
13	2	15,4	141	231	152	42	27,6	304	84	27,6
16	6	37,5	119	505	244	63	25,8	507	133	26,2
9	1	11,1	98	119	115	28	24,3	315	95	30,2
3	1	33,3	22	82	170	44	25,9	421	118	28,0
5	-	x	38	-	179	55	30,7	554	152	27,4
<b>120</b>	<b>29</b>	<b>24,2</b>	<b>76</b>	<b>207</b>	<b>2 164</b>	<b>567</b>	<b>26,2</b>	<b>5 958</b>	<b>1 585</b>	<b>26,6</b>
21	3	14,3	44	63	407	84	20,6	2 245	537	23,9
1	-	x	17	-	40	6	15,0	185	39	21,1
2	1	50,0	44	253	38	4	10,5	121	28	23,1
17	3	17,6	111	199	210	58	27,6	755	186	24,6
13	3	23,1	86	222	216	62	28,7	646	159	24,6
15	2	13,3	149	201	186	53	28,5	348	84	24,1
10	3	30,0	85	261	154	40	26,0	358	81	22,6
18	5	27,8	121	367	173	44	25,4	542	114	21,0
9	3	33,3	63	242	205	52	25,4	611	158	25,9
12	3	25,0	97	262	137	33	24,1	357	85	23,8
15	5	33,3	98	331	250	70	28,0	541	149	27,5
<b>133</b>	<b>31</b>	<b>23,3</b>	<b>79</b>	<b>194</b>	<b>2 016</b>	<b>506</b>	<b>25,1</b>	<b>6 709</b>	<b>1 620</b>	<b>24,1</b>
19	3	15,8	38	64	329	96	29,2	1 944	496	25,5
25	3	12,0	199	258	242	58	24,0	480	112	23,3
10	3	30,0	133	429	107	35	32,7	299	88	29,4
10	-	x	66	-	167	43	25,7	639	137	21,4
14	4	28,6	105	326	211	56	26,5	471	138	29,3
21	5	23,8	212	511	176	44	25,0	296	87	29,4
<b>99</b>	<b>18</b>	<b>18,2</b>	<b>92</b>	<b>179</b>	<b>1 232</b>	<b>332</b>	<b>26,9</b>	<b>4 129</b>	<b>1 058</b>	<b>25,6</b>
<b>352</b>	<b>78</b>	<b>22,2</b>	<b>81</b>	<b>195</b>	<b>5 412</b>	<b>1 405</b>	<b>26,0</b>	<b>16 796</b>	<b>4 263</b>	<b>25,4</b>
393	101	25,7	90	251	5 829	1 489	25,5	16 778	4 289	25,6
409	120	29,3	93	300	6 232	1 668	26,8	17 896	4 809	26,9
-10,4	-22,8	x	-9,8	-21,2	-7,2	-5,6	x	0,1	-0,6	x
-3,9	-15,8	x	-3,1	-16,4	-6,5	-10,7	x	-6,2	-10,8	x

## 9. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Getötete				Schwerverletzte			
	ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von			ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Pkw	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	62	38	10	8
Plauen, Stadt	1	1	-	-	10	9	1	-
Zwickau, Stadt	1	1	-	-	27	18	6	1
Annaberg	7	7	-	-	39	29	6	-
Chemnitzer Land	3	3	-	-	40	22	12	3
Freiberg	2	2	-	-	67	47	11	6
Vogtlandkreis	5	4	1	-	90	75	10	4
Mittlerer Erzgebirgskreis	2	-	2	-	42	29	7	3
Mittweida	6	4	1	-	63	48	10	2
Stollberg	1	1	-	-	28	13	9	2
Aue-Schwarzenberg	1	1	-	-	44	30	10	-
Zwickauer Land	-	-	-	-	55	38	11	3
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>29</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>567</b>	<b>396</b>	<b>103</b>	<b>32</b>
Dresden, Stadt	3	3	-	-	84	35	19	17
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	6	1	1	1
Hoyerswerda, Stadt	1	1	-	-	4	2	1	1
Bautzen	3	3	-	-	58	36	7	9
Meißen	3	3	-	-	62	40	14	7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2	2	-	-	53	38	6	5
Riesa-Großenhain	3	2	1	-	40	30	7	2
Löbau-Zittau	5	5	-	-	44	29	8	6
Sächsische Schweiz	3	3	-	-	52	34	8	4
Weißeritzkreis	3	1	2	-	33	24	6	2
Kamenz	5	5	-	-	70	48	14	7
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>506</b>	<b>317</b>	<b>91</b>	<b>61</b>
Leipzig, Stadt	3	2	-	1	96	45	20	22
Delitzsch	3	3	-	-	58	50	4	1
Döbeln	3	3	-	-	35	31	3	-
Leipziger Land	-	-	-	-	43	35	7	-
Muldentalkreis	4	2	1	1	56	38	13	2
Torgau-Oschatz	5	4	1	-	44	34	6	3
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>332</b>	<b>233</b>	<b>53</b>	<b>28</b>
<b>Sachsen 2003</b>	<b>78</b>	<b>66</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1 405</b>	<b>946</b>	<b>247</b>	<b>121</b>
Sachsen 2002	101	80	11	3	1 489	1 070	234	91
Sachsen 2001	120	101	15	-	1 668	1 209	283	98
Veränderung 2003 zu 2002 in %	-22,8	-17,5	-18,2	x	-5,6	-11,6	5,6	33,0
Veränderung 2002 zu 2001 in %	-15,8	-20,8	-26,7	x	-10,7	-11,5	-17,3	-7,1

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechtes



Verunglückte											
insgesamt <sup>1)</sup>	Fahrer und Mitfahrer von			männlich				weiblich			
	Pkw <sup>1)</sup>	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern	ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von			ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		
					Pkw	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Pkw	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
405	318	27	34	212	150	22	26	193	168	5	8
64	49	5	1	36	25	3	1	28	24	2	-
136	104	15	10	87	60	14	8	49	44	1	2
152	130	12	2	98	81	11	1	54	49	1	1
135	94	28	6	88	57	24	2	47	37	4	4
176	125	27	16	115	76	24	8	61	49	3	8
289	246	24	12	174	136	21	10	115	110	3	2
128	99	13	8	83	58	13	7	45	41	-	1
202	154	30	6	138	99	24	6	64	55	6	-
124	87	18	10	78	47	16	7	46	40	2	3
163	129	26	1	100	69	23	1	63	60	3	-
207	154	34	8	124	81	28	6	83	73	6	2
<b>2 181</b>	<b>1 689</b>	<b>259</b>	<b>114</b>	<b>1 333</b>	<b>939</b>	<b>223</b>	<b>83</b>	<b>848</b>	<b>750</b>	<b>36</b>	<b>31</b>
624	378	71	112	339	185	55	60	285	193	16	52
45	31	4	5	21	11	4	3	24	20	-	2
33	15	4	9	21	8	4	5	12	7	-	4
247	185	21	27	159	110	20	18	88	75	1	9
224	160	31	20	142	92	30	15	82	68	1	5
139	112	11	7	101	78	10	6	38	34	1	1
124	85	21	13	88	55	20	8	36	30	1	5
163	128	19	14	112	85	17	9	51	43	2	5
213	147	28	25	134	83	22	17	79	64	6	8
121	95	18	3	80	58	16	2	41	37	2	1
224	170	30	17	138	98	26	11	86	72	4	6
<b>2 157</b>	<b>1 506</b>	<b>258</b>	<b>252</b>	<b>1 335</b>	<b>863</b>	<b>224</b>	<b>154</b>	<b>822</b>	<b>643</b>	<b>34</b>	<b>98</b>
595	331	73	151	314	152	65	76	281	179	8	75
173	140	16	9	103	76	14	7	70	64	2	2
126	103	18	3	81	62	15	2	45	41	3	1
180	149	18	9	106	79	18	6	74	70	-	3
198	150	26	12	114	83	20	4	84	67	6	8
136	97	20	15	101	69	18	11	35	28	2	4
<b>1 408</b>	<b>970</b>	<b>171</b>	<b>199</b>	<b>819</b>	<b>521</b>	<b>150</b>	<b>106</b>	<b>589</b>	<b>449</b>	<b>21</b>	<b>93</b>
<b>5 746</b>	<b>4 165</b>	<b>688</b>	<b>565</b>	<b>3 487</b>	<b>2 323</b>	<b>597</b>	<b>343</b>	<b>2 259</b>	<b>1 842</b>	<b>91</b>	<b>222</b>
5 879	4 364	662	481	3 516	2 404	570	299	2 362	1 959	92	182
6 597	5 066	741	447	3 911	2 773	646	277	2 686	2 293	95	170
-2,3	-4,6	3,9	17,5	-0,8	-3,4	4,7	14,7	-4,4	-6,0	-1,1	22,0
-10,9	-13,9	-10,7	7,6	-10,1	-13,3	-11,8	7,9	-12,1	-14,6	-3,2	7,1

# 10. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ein- wohner <sup>1)</sup> (18 bis unter 25 Jahre)	Verunglückte			Getötete			Schwerverletzte		
		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motor- zwei- rädern		Pkw	Motor- zwei- rädern		Pkw	Motor- zwei- rädern
Chemnitz, Stadt	22 245	1 821	1 430	121	-	-	-	279	171	45
Plauen, Stadt	5 903	1 084	830	85	17	17	-	169	152	17
Zwickau, Stadt	8 984	1 514	1 158	167	11	11	-	301	200	67
Annaberg	8 113	1 874	1 602	148	86	86	-	481	357	74
Chemnitzer Land	11 645	1 159	807	240	26	26	-	343	189	103
Freiberg	14 176	1 242	882	190	14	14	-	473	332	78
Vogtlandkreis	16 588	1 742	1 483	145	30	24	6	543	452	60
Mittlerer Erzgebirgskreis	8 651	1 480	1 144	150	23	-	23	485	335	81
Mittweida	11 891	1 699	1 295	252	50	34	8	530	404	84
Stollberg	8 374	1 481	1 039	215	12	12	-	334	155	107
Aue-Schwarzenberg	12 268	1 329	1 052	212	8	8	-	359	245	82
Zwickauer Land	11 230	1 843	1 371	303	-	-	-	490	338	98
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>140 068</b>	<b>1 557</b>	<b>1 206</b>	<b>185</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>405</b>	<b>283</b>	<b>74</b>
Dresden, Stadt	47 946	1 301	788	148	6	6	-	175	73	40
Görlitz, Stadt	5 319	846	583	75	-	-	-	113	19	19
Hoyerswerda, Stadt	3 946	836	380	101	25	25	-	101	51	25
Bautzen	15 091	1 637	1 226	139	20	20	-	384	239	46
Meißen	13 514	1 658	1 184	229	22	22	-	459	296	104
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	9 962	1 395	1 124	110	20	20	-	532	381	60
Riesa-Großenhain	11 497	1 079	739	183	26	17	9	348	261	61
Löbau-Zittau	13 622	1 197	940	139	37	37	-	323	213	59
Sächsische Schweiz	12 372	1 722	1 188	226	24	24	-	420	275	65
Weißeritzkreis	11 459	1 056	829	157	26	9	17	288	209	52
Kamenz	15 107	1 483	1 125	199	33	33	-	463	318	93
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>159 835</b>	<b>1 350</b>	<b>942</b>	<b>161</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>317</b>	<b>198</b>	<b>57</b>
Leipzig, Stadt	46 809	1 271	707	156	6	4	-	205	96	43
Delitzsch	11 626	1 488	1 204	138	26	26	-	499	430	34
Döbeln	6 990	1 803	1 474	258	43	43	-	501	443	43
Leipziger Land	12 985	1 386	1 147	139	-	-	-	331	270	54
Muldentalkreis	12 269	1 614	1 223	212	33	16	8	456	310	106
Torgau-Oschatz	9 794	1 389	990	204	51	41	10	449	347	61
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>100 473</b>	<b>1 401</b>	<b>965</b>	<b>170</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>330</b>	<b>232</b>	<b>53</b>
<b>Sachsen 2003</b>	<b>400 376</b>	<b>1 435</b>	<b>1 040</b>	<b>172</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>351</b>	<b>236</b>	<b>62</b>
Sachsen 2002	403 069	1 459	1 083	164	25	20	3	369	265	58
Sachsen 2001	400 148	1 649	1 266	185	29	25	4	417	302	71
Sachsen 2000	394 212	1 755	1 326	194	34	28	6	471	345	72
Sachsen 1999	384 291	1 787	1 369	211	25	19	6	513	380	83

1) Bevölkerungsstand 30.6.2003, Gebietsstand 31.12. 2003

# 11. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisen je 10 000 Kraftfahrzeuge der entsprechenden Fahrzeugart

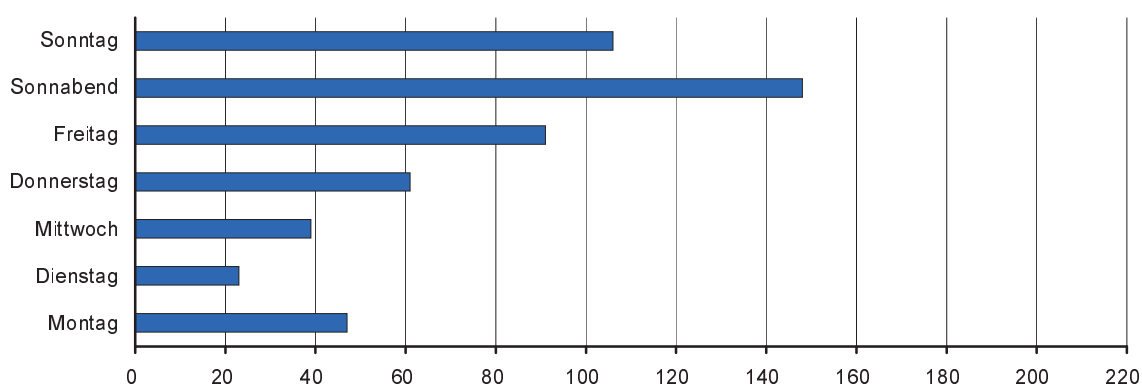
Kreis Regierungsbezirk Land	Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>			Verunglückte			Getötete und Schwerverletzte		
	insgesamt	darunter		insgesamt	dar.: Fahrer und Mitfahrer von		insgesamt	dar.: Fahrer und Mitfahrer von	
		Pkw	Motor- zwei- räder		Pkw	Motor- zwei- rädern		Pkw	Motor- zwei- rädern
Chemnitz, Stadt	148 042	130 188	5 454	27	24	50	4	3	18
Plauen, Stadt	42 425	37 272	1 554	15	13	32	3	3	6
Zwickau, Stadt	59 903	52 908	2 089	23	20	72	5	4	29
Annaberg	55 513	47 400	2 910	27	27	41	8	8	21
Chemnitzer Land	89 734	77 073	4 170	15	12	67	5	3	29
Freiberg	96 352	81 921	4 770	18	15	57	7	6	23
Vogtlandkreis	137 988	116 109	6 092	21	21	39	7	7	18
Mittlerer Erzgebirgskreis	63 915	53 472	4 254	20	19	31	7	5	21
Mittweida	92 889	77 812	5 046	22	20	59	7	7	22
Stollberg	59 890	51 259	3 095	21	17	58	5	3	29
Aue-Schwarzenberg	86 133	74 812	4 051	19	17	64	5	4	25
Zwickauer Land	86 032	72 910	4 099	24	21	83	6	5	27
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 018 816</b>	<b>873 136</b>	<b>47 584</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>54</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>22</b>
Dresden, Stadt	239 386	211 151	9 106	26	18	78	4	2	21
Görlitz, Stadt	30 156	27 237	1 055	15	11	38	2	-	9
Hoyerswerda, Stadt	26 210	23 672	883	13	6	45	2	1	11
Bautzen	101 269	86 038	4 319	24	22	49	6	5	16
Meißen	94 159	80 420	4 235	24	20	73	7	5	33
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	67 697	58 180	2 888	21	19	38	8	7	21
Riesa-Großenhain	74 657	63 409	3 071	17	13	68	6	5	26
Löbau-Zittau	94 589	81 747	4 165	17	16	46	5	4	19
Sächsische Schweiz	91 267	78 078	4 356	23	19	64	6	5	18
Weißeritzkreis	84 341	71 362	4 147	14	13	43	4	4	19
Kamenz	105 897	89 048	5 026	21	19	60	7	6	28
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>1 009 628</b>	<b>870 342</b>	<b>43 251</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>60</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>22</b>
Leipzig, Stadt	219 433	192 970	7 549	27	17	97	5	2	26
Delitzsch	80 658	67 588	3 597	16	15	50	8	8	11
Döbeln	49 442	41 950	2 408	36	36	75	8	8	12
Leipziger Land	94 635	81 052	3 873	21	19	67	5	4	18
Muldentalkreis	91 316	77 633	4 087	15	12	49	7	5	34
Torgau-Oschatz	66 916	55 748	3 283	20	17	61	7	7	21
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>602 400</b>	<b>516 941</b>	<b>24 797</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	<b>69</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>22</b>
<b>Sachsen 2003</b>	<b>2 630 844</b>	<b>2 260 419</b>	<b>115 632</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>59</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>22</b>
Sachsen 2002	2 622 529	2 253 592	109 875	22	19	60	6	5	22
Sachsen 2001	2 610 153	2 247 457	102 304	25	23	72	7	6	29
Sachsen 2000	2 566 181	2 212 383	99 037	27	24	77	8	7	31
Sachsen 1999	2 545 649	2 201 553	91 855	27	24	88	8	7	37

1) Gebietsstand 1.1. 2002, KFZ-Bestand 2003, 2002 und 2001 jeweils 1.1., für 1999 und 2000 jeweils Stand 1.7. des Jahres

#### 14. Verunglückte 2003 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 18 bis unter 25 Jahren war und unter Alkoholeinfluss stand, nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	0:00 bis 1:59	2:00 bis 3:59	4:00 bis 5:59	6:00 bis 7:59	8:00 bis 9:59	10:00 bis 11:59	12:00 bis 13:59	14:00 bis 15:59	16:00 bis 17:59	18:00 bis 19:59	20:00 bis 21:59	22:00 bis 23:59	Insgesamt
<b>Verunglückte</b>													
Montag	12	3	1	1	-	-	1	6	7	3	8	5	47
Dienstag	6	1	-	-	-	-	-	-	1	3	4	8	23
Mittwoch	6	6	2	1	-	1	-	2	1	3	7	10	39
Donnerstag	6	7	4	7	-	-	1	5	2	2	13	14	61
Freitag	14	11	14	1	1	-	1	-	5	7	12	25	91
Sonnabend	37	38	26	5	-	4	2	4	4	6	9	13	148
Sonntag	15	31	28	8	9	1	-	-	1	3	8	2	106
<b>Insgesamt</b>	<b>96</b>	<b>97</b>	<b>75</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>77</b>	<b>515</b>
<b>Getötete</b>													
Montag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Dienstag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Mittwoch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Donnerstag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Freitag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Sonnabend	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Sonntag	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>
<b>Schwerverletzte</b>													
Montag	6	-	1	1	-	-	-	6	-	2	-	2	18
Dienstag	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	7
Mittwoch	2	4	1	1	-	1	-	-	1	1	5	6	22
Donnerstag	6	3	1	6	-	-	-	2	-	-	8	3	29
Freitag	8	3	6	-	-	-	1	-	2	2	6	5	33
Sonnabend	14	17	13	1	-	1	2	2	1	3	3	6	63
Sonntag	7	7	13	3	-	-	-	-	1	3	4	-	38
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>210</b>

**Abb. 19 Verunglückte 2003 durch 18- bis unter 25-jährige alkoholisierte Hauptverursacher nach Wochentagen**



### 13. Verunglückte 2003 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 18 bis unter 25 Jahren war, nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	0:00 bis 1:59	2:00 bis 3:59	4:00 bis 5:59	6:00 bis 7:59	8:00 bis 9:59	10:00 bis 11:59	12:00 bis 13:59	14:00 bis 15:59	16:00 bis 17:59	18:00 bis 19:59	20:00 bis 21:59	22:00 bis 23:59	Insgesamt
-----------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------

#### Verunglückte

Montag	35	15	27	132	53	46	94	130	155	129	76	27	919
Dienstag	30	3	28	78	50	64	112	119	129	107	72	34	826
Mittwoch	26	10	19	107	44	67	64	108	104	96	65	50	760
Donnerstag	18	15	30	79	59	70	52	129	143	114	92	63	864
Freitag	37	19	37	101	41	70	102	171	139	133	136	122	1 108
Sonnabend	94	68	49	47	37	112	93	108	109	98	82	133	1 030
Sonntag	74	81	48	15	33	46	71	110	128	108	77	29	820
Ohne Angabe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
<b>Insgesamt</b>	<b>314</b>	<b>211</b>	<b>238</b>	<b>559</b>	<b>317</b>	<b>475</b>	<b>588</b>	<b>875</b>	<b>907</b>	<b>785</b>	<b>600</b>	<b>458</b>	<b>6 329</b>

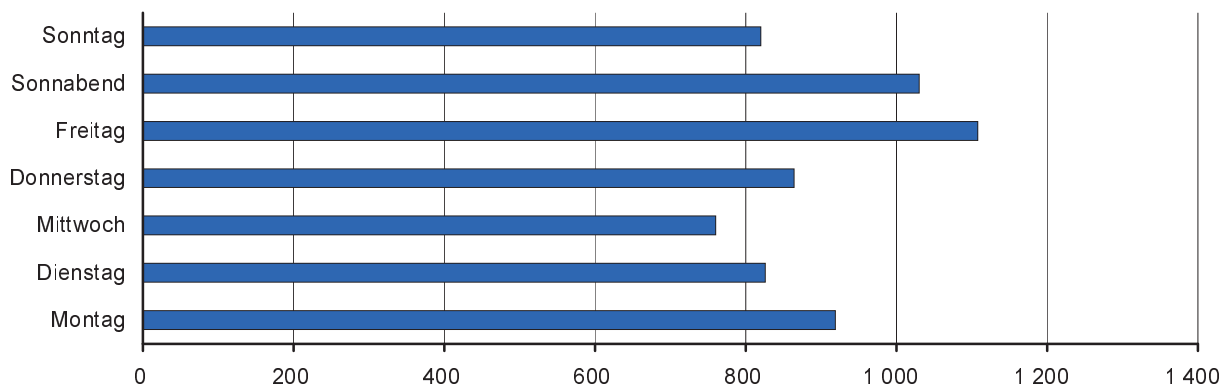
#### Getötete

Montag	-	-	-	1	-	-	-	2	3	2	3	-	11
Dienstag	2	-	3	4	-	-	1	3	2	2	3	1	21
Mittwoch	-	-	-	1	-	2	2	1	-	2	-	1	9
Donnerstag	-	1	2	2	-	1	1	2	1	4	2	-	16
Freitag	-	1	-	-	-	-	1	2	3	1	1	1	10
Sonnabend	5	-	1	1	-	-	-	3	2	-	-	3	15
Sonntag	1	6	2	-	2	-	1	4	3	6	2	-	27
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>109</b>

#### Schwerverletzte

Montag	13	3	14	31	10	6	19	26	28	32	21	8	211
Dienstag	9	1	8	22	12	12	25	28	34	26	19	12	208
Mittwoch	13	6	7	31	10	16	16	20	19	26	21	16	201
Donnerstag	9	5	7	24	15	18	13	23	29	31	39	17	230
Freitag	17	7	14	16	5	22	25	38	33	35	41	33	286
Sonnabend	29	26	16	16	6	25	18	24	31	26	19	44	280
Sonntag	21	22	21	6	11	16	12	33	33	34	26	9	244
<b>Insgesamt</b>	<b>111</b>	<b>70</b>	<b>87</b>	<b>146</b>	<b>69</b>	<b>115</b>	<b>128</b>	<b>192</b>	<b>207</b>	<b>210</b>	<b>186</b>	<b>139</b>	<b>1 660</b>

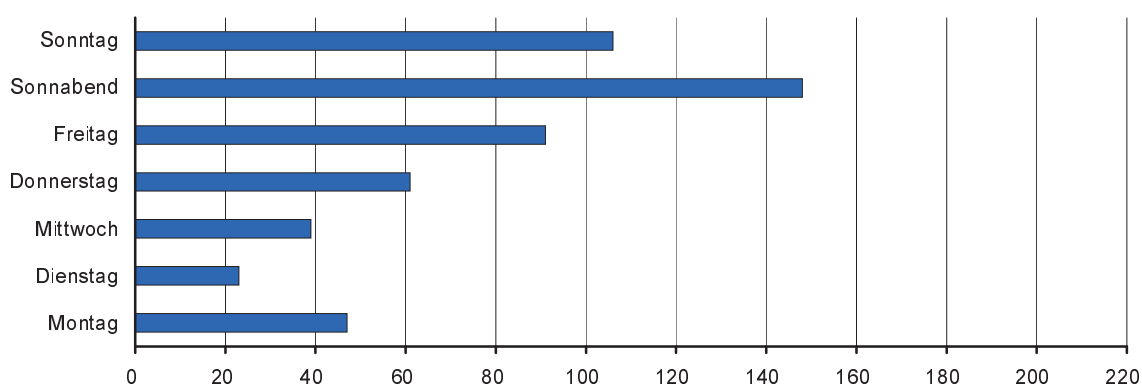
Abb. 18 Verunglückte 2003 durch 18- bis unter 25-jährige Hauptverursacher eines Unfalls nach Wochentagen



# 14. Verunglückte 2003 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 18 bis unter 25 Jahren war und unter Alkoholeinfluss stand, nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	0:00 bis 1:59	2:00 bis 3:59	4:00 bis 5:59	6:00 bis 7:59	8:00 bis 9:59	10:00 bis 11:59	12:00 bis 13:59	14:00 bis 15:59	16:00 bis 17:59	18:00 bis 19:59	20:00 bis 21:59	22:00 bis 23:59	Insgesamt
<b>Verunglückte</b>													
Montag	12	3	1	1	-	-	1	6	7	3	8	5	47
Dienstag	6	1	-	-	-	-	-	-	1	3	4	8	23
Mittwoch	6	6	2	1	-	1	-	2	1	3	7	10	39
Donnerstag	6	7	4	7	-	-	1	5	2	2	13	14	61
Freitag	14	11	14	1	1	-	1	-	5	7	12	25	91
Sonnabend	37	38	26	5	-	4	2	4	4	6	9	13	148
Sonntag	15	31	28	8	9	1	-	-	1	3	8	2	106
<b>Insgesamt</b>	<b>96</b>	<b>97</b>	<b>75</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>77</b>	<b>515</b>
<b>Getötete</b>													
Montag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dienstag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittwoch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Donnerstag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freitag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonnabend	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Sonntag	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>
<b>Schwerverletzte</b>													
Montag	6	-	1	1	-	-	-	6	-	2	-	2	18
Dienstag	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	7
Mittwoch	2	4	1	1	-	1	-	-	1	1	5	6	22
Donnerstag	6	3	1	6	-	-	-	2	-	-	8	3	29
Freitag	8	3	6	-	-	-	1	-	2	2	6	5	33
Sonnabend	14	17	13	1	-	1	2	2	1	3	3	6	63
Sonntag	7	7	13	3	-	-	-	-	1	3	4	-	38
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>210</b>

**Abb. 19 Verunglückte 2003 durch 18- bis unter 25-jährige alkoholisierte Hauptverursacher nach Wochentagen**



# 15. Verunglückte 2003 im Alter von 18 bis unter 25 Jahren nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Alter

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Motor- zwei- rädern	Pkw	Fahr- rädern			Motor- zwei- rädern	Pkw	Fahr- rädern	
Verunglückte											
18 - 19	1 155	733	167	471	71	20	422	28	328	45	17
19 - 20	997	598	91	421	56	20	399	16	337	27	13
20 - 21	923	564	85	403	42	23	359	12	313	16	11
21 - 22	771	452	62	304	49	21	319	6	262	35	13
22 - 23	670	381	64	264	32	10	289	8	225	41	9
23 - 24	639	403	76	237	49	28	236	10	190	28	7
24 - 25	591	356	52	223	44	24	235	11	187	30	4
Insgesamt	5 746	3 487	597	2 323	343	146	2 259	91	1 842	222	74
Getötete											
18 - 19	15	11	1	10	-	-	4	-	3	1	-
19 - 20	14	12	1	11	-	-	2	-	2	-	-
20 - 21	10	8	2	6	-	-	2	-	2	-	-
21 - 22	16	14	2	12	-	-	2	-	2	-	-
22 - 23	5	4	2	1	-	-	1	-	1	-	-
23 - 24	7	7	1	5	1	-	-	-	-	-	-
24 - 25	11	10	-	10	-	-	1	-	1	-	-
Insgesamt	78	66	9	55	1	-	12	-	11	1	-
Schwerverletzte											
18 - 19	289	211	49	136	16	8	78	5	58	9	4
19 - 20	232	157	32	102	16	5	75	5	60	5	2
20 - 21	230	156	28	112	9	5	74	5	60	4	5
21 - 22	187	130	21	87	9	9	57	3	46	4	4
22 - 23	175	123	33	71	15	4	52	3	35	10	2
23 - 24	156	115	37	55	8	12	41	4	28	6	3
24 - 25	136	103	20	68	8	5	33	2	28	2	1
Insgesamt	1 405	995	220	631	81	48	410	27	315	40	21
Leichtverletzte											
18 - 19	851	511	117	325	55	12	340	23	267	35	13
19 - 20	751	429	58	308	40	15	322	11	275	22	11
20 - 21	683	400	55	285	33	18	283	7	251	12	6
21 - 22	568	308	39	205	40	12	260	3	214	31	9
22 - 23	490	254	29	192	17	6	236	5	189	31	7
23 - 24	476	281	38	177	40	16	195	6	162	22	4
24 - 25	444	243	32	145	36	19	201	9	158	28	3
Insgesamt	4 263	2 426	368	1 637	261	98	1 837	64	1 516	181	53

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

**16. Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter ihres Fahrzeuges**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Führer von Personenkraftwagen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
<b>Hubraum</b>										
von ... bis unter ... cm³										
unter 1 200	3 183	5	764	516	536	495	393	217	227	30
1 200 - 1 400	4 374	9	862	668	711	692	577	402	390	63
1 400 - 1 700	4 931	6	660	626	887	955	797	542	397	61
1 700 - 2 000	6 184	4	526	738	1 402	1 395	1 128	620	281	90
2 000 - 2 500	1 105	-	37	102	230	297	231	147	34	27
2 500 - 3 000	360	1	8	27	93	89	75	43	14	10
3 000 und mehr	146	-	3	7	28	40	36	22	8	2
Zusammen	20 283	25	2 860	2 684	3 887	3 963	3 237	1 993	1 351	283
Ohne Angabe	1 351	2	71	112	161	166	133	63	48	595
<b>Insgesamt</b>	<b>21 634</b>	<b>27</b>	<b>2 931</b>	<b>2 796</b>	<b>4 048</b>	<b>4 129</b>	<b>3 370</b>	<b>2 056</b>	<b>1 399</b>	<b>878</b>
<b>Leistung</b>										
von ... bis unter ... kW										
unter 26	117	-	19	13	24	13	9	12	25	2
26 - 30	51	-	12	3	13	9	7	2	5	-
30 - 35	851	1	249	150	148	120	88	44	47	4
35 - 38	634	-	169	99	120	84	78	50	25	9
38 - 40	165	-	38	24	29	27	24	11	11	1
40 - 45	3 054	7	684	498	495	508	397	197	222	46
45 - 55	1 500	3	269	243	262	257	214	138	101	13
55 - 60	3 123	5	506	467	559	514	437	314	281	40
60 - 75	4 846	5	581	594	933	1 025	836	492	313	67
75 - 85	1 851	1	131	200	390	414	334	235	118	28
85 - 90	1 304	1	86	131	309	321	227	141	74	14
90 -110	1 553	1	78	142	341	388	301	201	74	27
110 -120	499	-	17	54	124	96	119	50	25	14
120 und mehr	736	1	21	66	140	188	166	106	30	18
Zusammen	20 284	25	2 860	2 684	3 887	3 964	3 237	1 993	1 351	283
Ohne Angabe	1 350	2	71	112	161	165	133	63	48	595
<b>Insgesamt</b>	<b>21 634</b>	<b>27</b>	<b>2 931</b>	<b>2 796</b>	<b>4 048</b>	<b>4 129</b>	<b>3 370</b>	<b>2 056</b>	<b>1 399</b>	<b>878</b>



Noch: 16. Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter ihres Fahrzeuges

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Führer von Personenkraftwagen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
Zulässige Höchstgeschwindigkeit										
von ... bis unter ... km/h										
unter 120	102	-	12	12	21	14	9	14	18	2
120 - 140	342	1	33	37	75	93	49	33	19	2
140 - 160	4 480	8	1 021	698	760	755	586	317	275	60
160 - 180	7 291	9	1 150	1 066	1 350	1 297	1 102	674	548	95
180 - 200	5 508	6	516	606	1 151	1 232	937	616	371	73
200 - 220	1 939	1	106	204	415	432	410	246	90	35
220 - 240	512	-	18	52	101	116	117	71	22	15
240 und mehr	109	-	3	9	14	25	27	22	8	1
Zusammen	20 283	25	2 859	2 684	3 887	3 964	3 237	1 993	1 351	283
Ohne Angabe	1 351	2	72	112	161	165	133	63	48	595
Insgesamt	21 634	27	2 931	2 796	4 048	4 129	3 370	2 056	1 399	878
Alter des Fahrzeugs										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	747	-	46	64	153	170	147	99	61	7
1 - 2	1 351	1	84	114	270	326	301	155	84	16
2 - 3	1 440	2	65	106	256	350	327	200	118	16
3 - 4	1 443	2	78	123	260	356	280	193	125	26
4 - 5	1 586	1	133	168	303	338	297	214	120	12
5 - 6	1 550	2	143	163	279	335	302	169	127	30
6 - 8	3 118	5	436	387	575	617	513	300	240	45
8 -10	3 144	3	583	515	659	541	411	253	140	39
10 -12	2 980	3	655	539	563	461	352	195	170	42
12 und mehr	2 812	6	632	500	546	438	288	195	160	47
Zusammen	20 171	25	2 855	2 679	3 864	3 932	3 218	1 973	1 345	280
Ohne Angabe	1 463	2	76	117	184	197	152	83	54	598
Insgesamt	21 634	27	2 931	2 796	4 048	4 129	3 370	2 056	1 399	878

# 17. Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Leistung und Alter ihres Fahrzeuges

Leistung/Alter des Fahrzeuges	Bei männlichen Fahrzeugführern				Bei weiblichen Fahrzeugführern			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		18 - 25	18 - 21	21 - 25		18 - 25	18 - 21	21 - 25
Leistung								
von ... bis unter ... kW								
unter 26	79	23	13	10	36	9	6	3
26 - 30	18	4	3	1	33	11	9	2
30 - 35	401	229	143	86	447	170	106	64
35 - 38	248	118	87	31	379	150	82	68
38 - 40	55	28	19	9	109	34	19	15
40 - 45	1 441	643	400	243	1 576	539	284	255
45 - 55	940	355	195	160	552	157	74	83
55 - 60	1 923	630	337	293	1 168	343	169	174
60 - 75	3 397	870	448	422	1 403	305	133	172
75 - 85	1 319	255	104	151	510	76	27	49
85 - 90	964	169	71	98	329	48	15	33
90 - 110	1 164	181	66	115	365	39	12	27
110 - 120	388	56	12	44	99	15	5	10
120 und mehr	593	74	18	56	131	13	3	10
Zusammen	12 930	3 635	1 916	1 719	7 137	1 909	944	965
Ohne Angaben	641	137	52	85	226	46	19	27
Insgesamt	13 571	3 772	1 968	1 804	7 363	1 955	963	992
Alter des Fahrzeuges								
von ... bis unter ... Jahren								
unter 1	518	68	24	44	224	42	22	20
1 - 2	879	106	45	61	461	92	39	53
2 - 3	951	96	40	56	476	75	25	50
3 - 4	910	113	44	69	511	88	34	54
4 - 5	1 003	180	75	105	574	121	58	63
5 - 6	947	186	90	96	582	120	53	67
6 - 8	1 879	495	269	226	1 207	328	167	161
8 - 10	1 909	718	396	322	1 206	380	187	193
10 - 12	1 945	838	467	371	999	356	188	168
12 und mehr	1 917	829	463	366	857	303	169	134
Zusammen	12 858	3 629	1 913	1 716	7 097	1 905	942	963
Ohne Angaben	713	143	55	88	266	50	21	29
Insgesamt	13 571	3 772	1 968	1 804	7 363	1 955	963	992

## 18. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2003

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		18 - 25	18 - 21	21 - 25		18 - 25	18 - 21	21 - 25
Beteiligte Fahrzeugführer	31 007	7 247	3 673	3 574	512	134	70	64
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	19 482	5 292	2 846	2 446	392	121	74	47
darunter								
Verkehrstüchtigkeit	1 396	440	221	219	37	11	9	2
darunter Alkoholeinfluss	1 134	365	181	184	29	9	7	2
falsche Straßenbenutzung	1 431	343	188	155	30	11	9	2
nicht angepasste Geschwindigkeit	4 014	1 683	978	705	151	59	38	21
Abstand	2 414	644	311	333	6	2	-	2
Überholen	1 010	288	169	119	38	15	6	9
Vorfahrt, Vorrang	3 514	729	381	348	33	7	3	4
Fehler beim Abbiegen, Wenden,								
Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 793	583	304	279	21	3	3	-
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 156	186	88	98	30	4	3	1
andere Fehler beim Fahrzeugführer ("49")	1 319	317	171	146	37	9	3	6

## 19. Fehlverhalten der Fahrer von Personenkraftwagen bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Geschlecht

Ursache	Bei männlichen Pkw-Fahrern				Bei Pkw-Fahrerinnen			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		18 - 25	18 - 21	21 - 25		18 - 25	18 - 21	21 - 25
Beteiligte Fahrzeugführer	13 571	3 772	1 968	1 804	7 363	1 955	963	992
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	9 200	3 057	1 703	1 354	4 146	1 218	646	572
darunter								
Verkehrstüchtigkeit	835	328	170	158	107	23	11	12
darunter Alkoholeinfluss	675	271	138	133	67	15	5	10
falsche Straßenbenutzung	378	131	83	48	156	56	33	23
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 160	1 085	658	427	858	355	200	155
Abstand	1 240	368	187	181	591	179	77	102
Überholen	425	163	101	62	151	52	31	21
Vorfahrt, Vorrang	1 674	385	192	193	1 020	245	135	110
Fehler beim Abbiegen, Wenden,								
Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 391	335	175	160	672	144	76	68
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	545	103	51	52	233	43	19	24
andere Fehler beim Fahrzeugführer ("49")	404	126	68	58	258	96	55	41

## 20. Fehlverhalten der Fahrzeugführer je 1 000 Beteiligte bei Unfällen mit Personenschaden 2003

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		18 - 25	18 - 21	21 - 25		18 - 25	18 - 21	21 - 25
Beteiligte Fahrzeugführer	31 007	7 247	3 673	3 574	512	134	70	64
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	628	730	775	684	766	903	1 057	734
darunter								
Verkehrstüchtigkeit	45	61	60	61	72	82	129	31
darunter Alkoholeinfluss	37	50	49	51	57	67	100	31
falsche Straßenbenutzung	46	47	51	43	59	82	129	31
nicht angepasste Geschwindigkeit	129	232	266	197	295	440	543	328
Abstand	78	89	85	93	12	15	-	31
Überholen	33	40	46	33	74	112	86	141
Vorfahrt, Vorrang	113	101	104	97	64	52	43	63
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	90	80	83	78	41	22	43	-
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	37	26	24	27	59	30	43	16
andere Fehler beim Fahrzeugführer ("49")	43	44	47	41	72	67	43	94

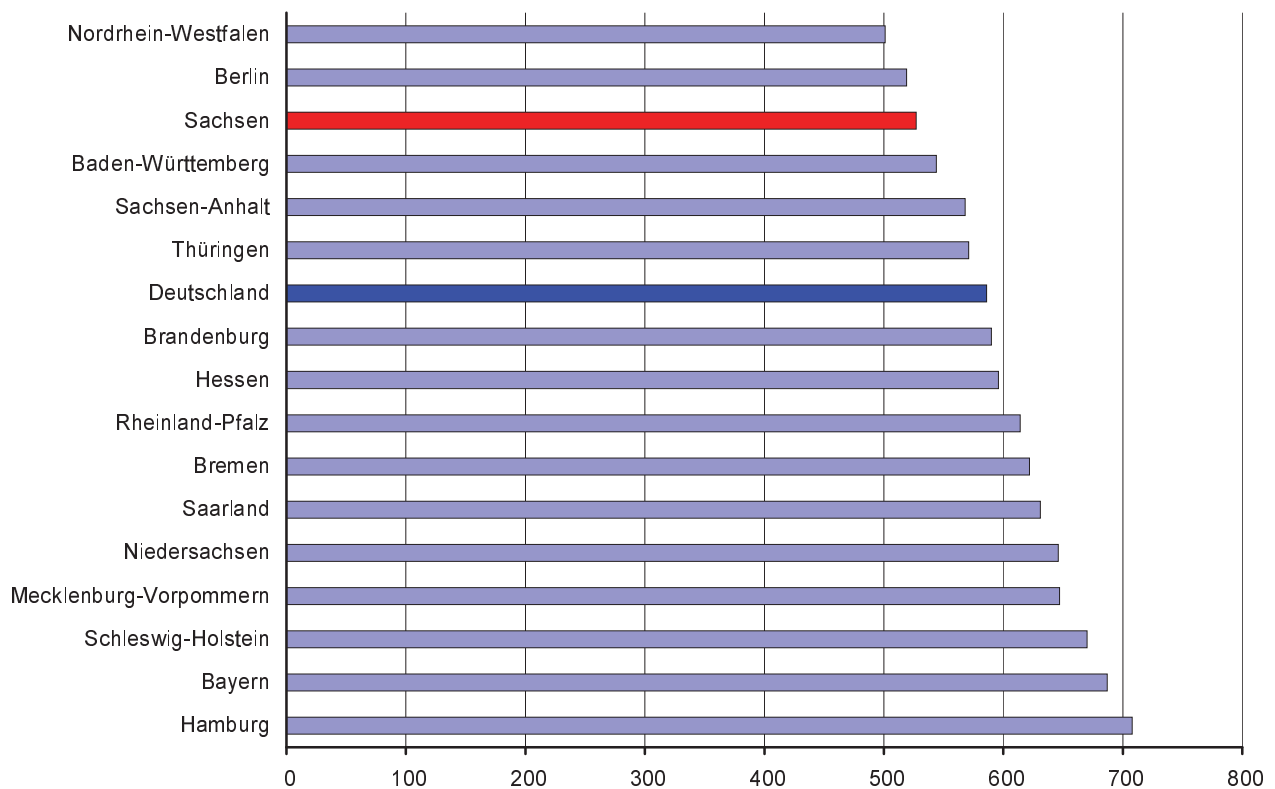
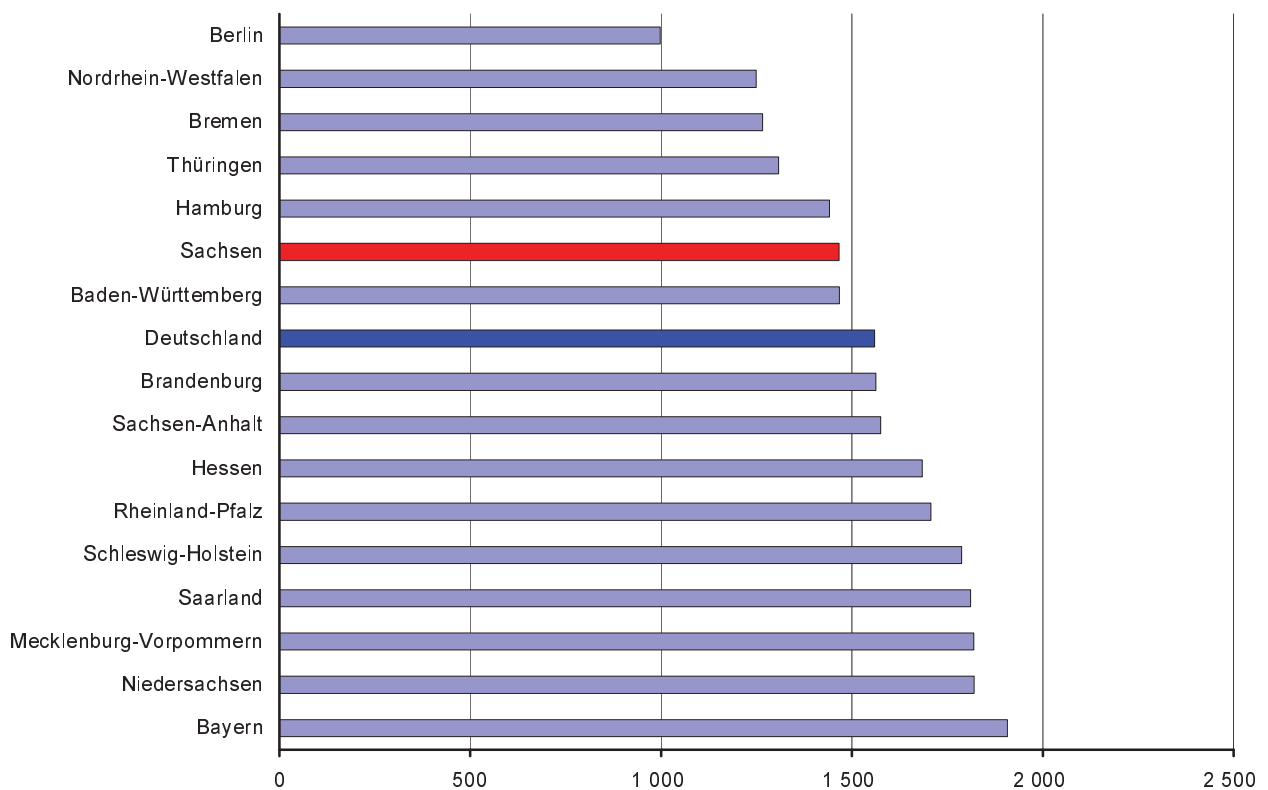
## 21. Fehlverhalten der Fahrer von Personenkraftwagen je 1 000 Beteiligte bei Unfällen mit Personenschaden 2003 nach Geschlecht

Ursache	Bei männlichen Pkw-Fahrern				Bei Pkw-Fahrerinnen			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		18 - 25	18 - 21	21 - 25		18 - 25	18 - 21	21 - 25
Beteiligte Fahrzeugführer	13 571	3 772	1 968	1 804	7 363	1 955	963	992
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	678	810	865	751	563	623	671	577
darunter								
Verkehrstüchtigkeit	62	87	86	88	15	12	11	12
darunter Alkoholeinfluss	50	72	70	74	9	8	5	10
falsche Straßenbenutzung	28	35	42	27	21	29	34	23
nicht angepasste Geschwindigkeit	159	288	334	237	117	182	208	156
Abstand	91	98	95	100	80	92	80	103
Überholen	31	43	51	34	21	27	32	21
Vorfahrt, Vorrang	123	102	98	107	139	125	140	111
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	102	89	89	89	91	74	79	69
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	40	27	26	29	32	22	20	24
andere Fehler beim Fahrzeugführer ("49")	30	33	35	32	35	49	57	41

## 22. Einwohner und Verunglückte 2000 bis 2002 nach Bundesländern und Altersgruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Jahr	Einwohner in 1 000 <sup>1)</sup>			Verunglückte			Verunglückte je 100 000 Einwohner	
		ins- gesamt	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	% von ins- gesamt	ins- gesamt	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	% von ins- gesamt	ins- gesamt	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren
Baden-Württemberg	2000	10 493	825	7,9	59 623	13 057	21,9	568	1 582
	2001	10 561	842	8,0	59 200	13 034	22,0	561	1 549
	2002	10 631	858	8,1	57 817	12 596	21,8	544	1 467
Bayern	2000	12 188	943	7,7	88 454	20 158	22,8	726	2 137
	2001	12 280	966	7,9	89 733	19 876	22,2	731	2 059
	2002	12 358	982	7,9	84 925	18 729	22,1	687	1 907
Berlin	2000	3 384	282	8,3	19 547	3 607	18,5	578	1 281
	2001	3 385	289	8,5	17 913	3 185	17,8	529	1 102
	2002	3 390	295	8,7	17 604	2 948	16,7	519	998
Brandenburg	2000	2 601	233	9,0	18 133	4 442	24,5	697	1 903
	2001	2 596	239	9,2	17 209	4 255	24,7	663	1 782
	2002	2 586	240	9,3	15 254	3 754	24,6	590	1 563
Bremen	2000	661	51	7,7	4 167	665	16,0	630	1 310
	2001	660	52	7,8	4 060	637	15,7	615	1 236
	2002	660	53	8,0	4 106	668	16,3	622	1 266
Hamburg	2000	1 710	135	7,9	12 495	2 182	17,5	731	1 617
	2001	1 721	137	8,0	12 304	2 078	16,9	715	1 514
	2002	1 727	139	8,1	12 225	2 005	16,4	708	1 441
Hessen	2000	6 058	456	7,5	36 870	7 993	21,7	609	1 753
	2001	6 073	460	7,6	36 866	8 209	22,3	607	1 784
	2002	6 085	463	7,6	36 285	7 803	21,5	596	1 684
Mecklenburg-Vorpommern	2000	1 783	172	9,6	12 992	3 706	28,5	729	2 158
	2001	1 768	174	9,9	12 345	3 389	27,5	698	1 942
	2002	1 752	174	10,0	11 341	3 173	28,0	647	1 819
Niedersachsen	2000	7 911	600	7,6	54 155	11 597	21,4	685	1 932
	2001	7 940	607	7,6	52 659	11 641	22,1	663	1 918
	2002	7 970	613	7,7	51 461	11 158	21,7	646	1 820
Nordrhein-Westfalen	2000	18 000	1 352	7,5	96 046	19 033	19,8	534	1 408
	2001	18 027	1 369	7,6	94 051	18 308	19,5	522	1 337
	2002	18 063	1 385	7,7	90 508	17 290	19,1	501	1 249
Rheinland-Pfalz	2000	4 030	303	7,5	25 503	5 757	22,6	633	1 900
	2001	4 041	309	7,6	25 216	5 512	21,9	624	1 784
	2002	4 052	314	7,8	24 875	5 361	21,6	614	1 707
Saarland	2000	1 070	78	7,3	6 511	1 411	21,7	609	1 810
	2001	1 067	79	7,4	6 871	1 526	22,2	644	1 927
	2002	1 065	80	7,5	6 726	1 454	21,6	631	1 811
Sachsen	2000	4 443	394	8,9	25 952	6 918	26,7	584	1 755
	2001	4 405	400	9,1	24 537	6 597	26,9	557	1 648
	2002	4 366	401	9,2	23 000	5 879	25,6	527	1 466
Sachsen-Anhalt	2000	2 633	227	8,6	16 480	4 201	25,5	626	1 847
	2001	2 598	231	8,9	15 308	3 880	25,3	589	1 682
	2002	2 565	232	9,0	14 574	3 647	25,0	568	1 575
Schleswig-Holstein	2000	2 782	201	7,2	18 975	3 900	20,6	682	1 939
	2001	2 796	203	7,2	18 551	3 722	20,1	664	1 838
	2002	2 810	204	7,3	18 840	3 645	19,3	670	1 787
Thüringen	2000	2 440	222	9,1	15 674	4 319	27,6	642	1 946
	2001	2 421	227	9,4	14 929	4 300	28,8	617	1 893
	2002	2 402	289	12,0	13 714	3 779	27,6	571	1 308
<b>Deutschland</b>	<b>2000</b>	<b>82 188</b>	<b>6 476</b>	<b>7,9</b>	<b>511 577</b>	<b>112 946</b>	<b>22,1</b>	<b>622</b>	<b>1 744</b>
	<b>2001</b>	<b>82 339</b>	<b>6 583</b>	<b>8,0</b>	<b>501 752</b>	<b>110 457</b>	<b>22,0</b>	<b>609</b>	<b>1 678</b>
	<b>2002</b>	<b>82 482</b>	<b>6 663</b>	<b>8,1</b>	<b>483 255</b>	<b>103 889</b>	<b>21,5</b>	<b>586</b>	<b>1 559</b>

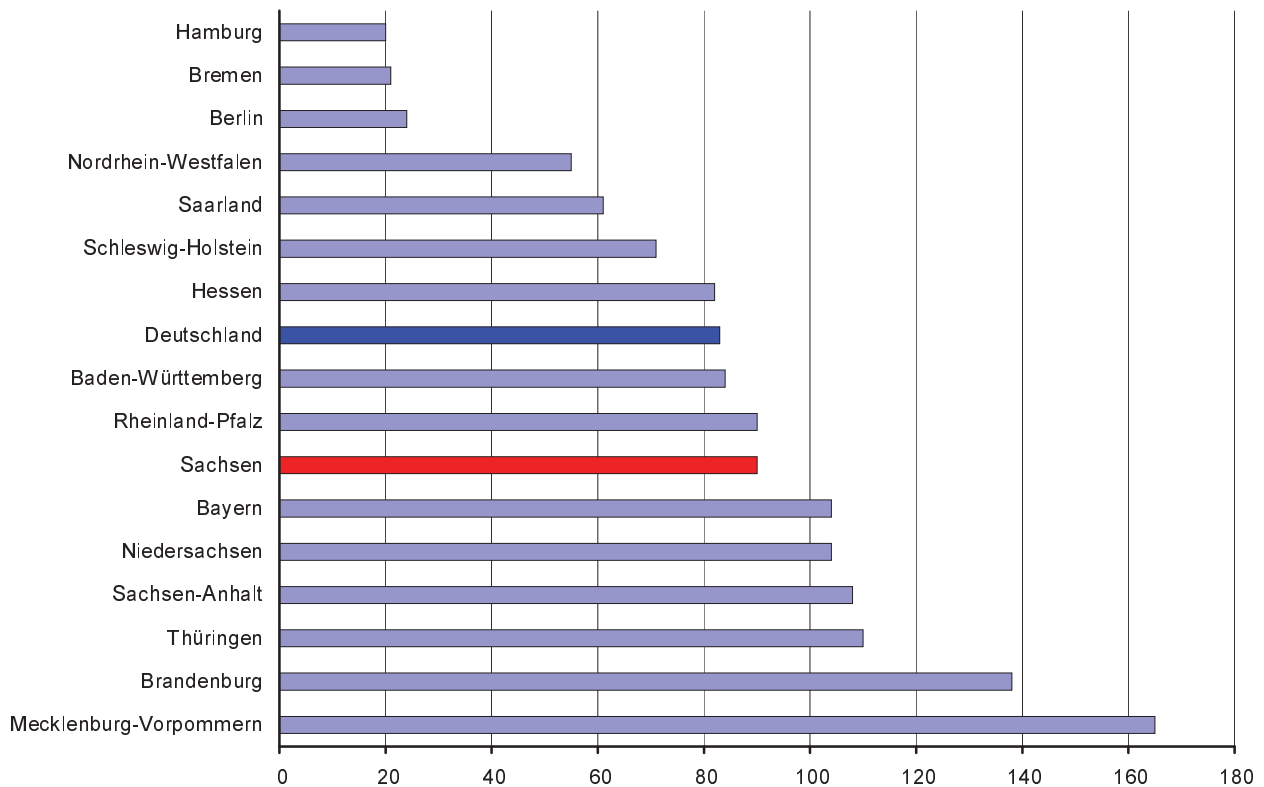
1) durchschnittliche Bevölkerung für die Jahre 2000 bis 2002

**Abb. 20 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte je 100 000 Einwohner 2002 nach Bundesländern****Abb. 21 Verunglückte 18- bis unter 25-Jährige je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2002 nach Bundesländern**

### 23. Einwohner und Getötete 2000 bis 2002 nach Bundesländern und Altersgruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Jahr	Einwohner in 1 000 <sup>1)</sup>			Getötete			Getötete je 1 Million Einwohner	
		ins- gesamt	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	% von ins- gesamt	ins- gesamt	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	% von ins- gesamt	ins- gesamt	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren
Baden-Württemberg	2000	10 493	825	7,9	828	188	22,7	79	228
	2001	10 561	842	8,0	842	219	26,0	80	260
	2002	10 631	858	8,1	895	201	22,5	84	234
Bayern	2000	12 188	943	7,7	1 450	355	24,5	119	376
	2001	12 280	966	7,9	1 324	308	23,3	108	319
	2002	12 358	982	7,9	1 280	275	21,5	104	280
Berlin	2000	3 384	282	8,3	89	17	19,1	26	60
	2001	3 385	289	8,5	65	11	16,9	19	38
	2002	3 390	295	8,7	82	13	15,9	24	44
Brandenburg	2000	2 601	233	9,0	425	113	26,6	163	484
	2001	2 596	239	9,2	375	119	31,7	144	499
	2002	2 586	240	9,3	358	98	27,4	138	408
Bremen	2000	661	51	7,7	23	4	17,4	35	79
	2001	660	52	7,8	19	1	5,3	29	19
	2002	660	53	8,0	14	3	21,4	21	57
Hamburg	2000	1 710	135	7,9	41	6	14,6	24	44
	2001	1 721	137	8,0	56	8	14,3	33	58
	2002	1 727	139	8,1	34	4	11,8	20	29
Hessen	2000	6 058	456	7,5	540	112	20,7	89	246
	2001	6 073	460	7,6	516	111	21,5	85	241
	2002	6 085	463	7,6	501	118	23,6	82	255
Mecklenburg-Vorpommern	2000	1 783	172	9,6	365	119	32,6	205	693
	2001	1 768	174	9,9	296	82	27,7	167	470
	2002	1 752	174	10,0	289	94	32,5	165	539
Niedersachsen	2000	7 911	600	7,6	913	224	24,5	115	373
	2001	7 940	607	7,6	811	162	20,0	102	267
	2002	7 970	613	7,7	832	190	22,8	104	310
Nordrhein-Westfalen	2000	18 000	1 352	7,5	1 067	179	16,8	59	132
	2001	18 027	1 369	7,6	1 038	178	17,1	58	130
	2002	18 063	1 385	7,7	996	165	16,6	55	119
Rheinland-Pfalz	2000	4 030	303	7,5	362	66	18,2	90	218
	2001	4 041	309	7,6	313	70	22,4	78	227
	2002	4 052	314	7,8	363	77	21,2	90	245
Saarland	2000	1 070	78	7,3	65	8	12,3	61	103
	2001	1 067	79	7,4	70	10	14,3	65	126
	2002	1 065	80	7,5	65	17	26,2	61	212
Sachsen	2000	4 443	394	8,9	444	135	30,4	100	342
	2001	4 405	400	9,1	409	120	29,3	92	300
	2002	4 366	401	9,2	393	101	25,7	90	252
Sachsen-Anhalt	2000	2 633	227	8,6	344	95	27,6	131	418
	2001	2 598	231	8,9	323	75	23,2	124	325
	2002	2 565	232	9,0	276	70	25,4	108	302
Schleswig-Holstein	2000	2 782	201	7,2	223	39	17,5	80	194
	2001	2 796	203	7,2	226	46	20,4	81	227
	2002	2 810	204	7,3	199	37	18,6	71	181
Thüringen	2000	2 440	222	9,1	324	76	23,5	133	342
	2001	2 421	227	9,4	294	86	29,3	121	379
	2002	2 402	289	12,0	265	87	32,8	110	301
<b>Deutschland</b>	<b>2000</b>	<b>82 188</b>	<b>6 476</b>	<b>7,9</b>	<b>7 503</b>	<b>1 736</b>	<b>23,1</b>	<b>91</b>	<b>268</b>
	<b>2001</b>	<b>82 339</b>	<b>6 583</b>	<b>8,0</b>	<b>6 977</b>	<b>1 606</b>	<b>23,0</b>	<b>85</b>	<b>244</b>
	<b>2002</b>	<b>82 482</b>	<b>6 663</b>	<b>8,1</b>	<b>6 842</b>	<b>1 550</b>	<b>22,7</b>	<b>83</b>	<b>233</b>

1) durchschnittliche Bevölkerung für die Jahre 2000 bis 2002

**Abb. 22 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete je 1 Million Einwohner 2002 nach Bundesländern****Abb. 23 Getötete 18- bis unter 25-Jährige je 1 Million Einwohner dieser Altersgruppe 2002 nach Bundesländern**